

Amtsblatt

des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport



24. Jahrgang

Potsdam, den 11. August 2015

Nummer 20

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Bildung

Seite

Rundschreiben 6/15 vom 1. Juli 2015

Leistungsbewertung unter den Bedingungen des Pilotprojektes „Inklusive Grundschule“ (PING) 192

I. Amtlicher Teil

Bildung

Rundschreiben 6/15

Vom 1. Juli 2015
Gz.: 32.3 - 52065

Leistungsbewertung unter den Bedingungen des Pilotprojektes „Inklusive Grundschule“ (PING)

1 Allgemeines und Geltungsbereich

- 1.1 Dieses Rundschreiben ergänzt das Rundschreiben 4/15 „Fortsetzung der Arbeit der Schulen unter den Bedingungen des Pilotprojektes ‚Inklusive Grundschule‘ (PING)“ vom 11.06.2015 und gilt für die Schulen, für die die Genehmigung erteilt wurde, in der „Anschlussphase“ unter den Bedingungen des Pilotprojektes „Inklusive Grundschule“ weiterzuarbeiten.
- 1.2 Ziel ist es, die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler prozessbegleitend und indikatorenbasiert zu bewerten, um den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Für die Leistungsbeobachtung, die Dokumentation der Leistungsentwicklung und die Rückmeldung an die Eltern und Schülerinnen und Schüler einer Klasse ist eine einheitliche Grundlage erforderlich. Dies gilt auch für die Erteilung der Zeugnisse.
- 1.3 Gemäß § 57 Absatz 1 BbgSchulG erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 am Ende des Schuljahres schriftliche Informationen zur Lernentwicklung. Auf der Grundlage dieses Rundschreibens besteht die Möglichkeit, die schriftlichen Informationen zur Lernentwicklung entweder wie bisher gemäß Anlage 1 der VV-Zeugnisse oder als indikatorenorientiertes Zeugnis (Anlage 1) zu erstellen. Die Elternversammlung entscheidet im Einvernehmen mit der Klassenkonferenz, in welcher Form die Zeugnisse erteilt werden. Wird kein Einvernehmen erzielt, werden die schriftlichen Informationen zur Lernentwicklung wie bisher auf der Grundlage der VV-Zeugnisse erteilt.
- 1.4 Treten auf Beschluss der Mehrheit der Mitglieder der Klassenkonferenz und der Elternversammlung in den Jahrgangsstufen 2 bis 4 schriftliche Informationen zur Lernentwicklung an die Stelle des Notenzeugnisses, findet Nummer 1.3 entsprechende Anwendung. Als indikatorenorientierte Zeugnisse sind die Formulare gemäß Anlage 1 bis 2c zu verwenden.
- 1.5 Für Schülerinnen und Schüler, die an einem konfessionell gebundenen Religionsunterricht oder am Unter-

richt in Humanistischer Lebenskunde teilnehmen und für die ein indikatorenorientiertes Zeugnis erstellt wird, ist das entsprechende Zeugnisformular der Anlage zu verwenden.

2 Schriftliche Informationen zur Lernentwicklung als indikatorenbasierte Rückmeldung

2.1 Indikatorenorientiertes Zeugnis

- 2.1.1 Das indikatorenorientierte Zeugnis ist eine Variante der verbalen Beurteilung. Es ersetzt den herkömmlichen Fließtext der verbalen Beurteilung durch eine standardisierte Darstellung fachspezifisch definierter Einzelleistungen in tabellarischer Form.
 - 2.1.2 Es folgt einem kompetenzorientierten Ansatz, bildet wesentliche Lern- und Entwicklungsziele mit Bezug auf die Rahmenlehrpläne und die individuelle Lernausgangslage (ILeA) ab und kennzeichnet differenziert und transparent die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler und ihre Lernentwicklung.
 - 2.1.3 Für jedes Fach oder jeden Lernbereich sind Indikatoren fachlich-didaktisch fundiert und verständlich für die Eltern dargestellt.
 - 2.1.4 Einzelne Indikatoren ermöglichen eine individuelle Rückmeldung zu den auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne vermittelten Kenntnissen und sind mit „*“ oder „**“ gekennzeichnet. Diese sind entsprechend dem Vermittlungsstand zu ergänzen oder zu streichen.
 - 2.1.5 Jeder Indikator ist auf der Basis einer vierstufigen Skala zu bewerten. Die Bewertung erfolgt in den Ausprägungsstufen „sehr ausgeprägt“, „ausgeprägt“, „teilweise ausgeprägt“ oder „gering ausgeprägt“.
 - 2.1.6 Zusätzlich zu den verbindlichen Vorgaben, hat jede Schule Raum für Ergänzungen, z. B. für Indikatoren, die sich aus dem schulinternen Curriculum oder dem Schulprofil ergeben oder um schulspezifischen Rahmenbedingungen gerecht zu werden. Sofern Leerfelder nicht verwendet werden, sind sie durchzustreichen. Sofern einzelne Kompetenzen ausnahmsweise nicht beurteilt werden, ist dies unter Bemerkungen mit dem Zusatz „wurde noch nicht vermittelt“ darzustellen.
 - 2.1.7 Für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern die Fertigung eines Notenzeugnisses zum Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 4 für den Übergang in eine LuBK beantragen, sind die bewerteten Leistungen auf der Basis der Indikatoren in einer pädagogischen Notengebung gemäß § 57 Absatz 3 BbgSchulG darzustellen.
- ##### 2.2 Leistungsbeobachtung, Dokumentation und Rückmeldung
- 2.2.1 Die Leistungsbeobachtung erfolgt auf der Basis der in den Anlagen ausgewiesenen Indikatoren für jedes Fach der Stundentafel.

2.2.2 Zu Beginn des Beurteilungszeitraums sind im Rahmen einer Elternversammlung die Kriterien der Leistungsbeobachtung zu erläutern. Daneben sind prozessbegleitende und zeitnahe Rückmeldungen an die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern zur individuellen Lernentwicklung zu berücksichtigen.

2.2.3 Zur Dokumentation der Lernentwicklungsgespräche ist das Formular gemäß Anlage 3 bis 3c für die Jahrgangsstufen 1 und 2 und das Formular gemäß Anlage 4 bis 4c für die Jahrgangsstufen 3 und 4 zu nutzen. Den Eltern ist eine Kopie des Protokolls auszuhändigen.

2.3 Leistungsbewertung

2.3.1 Die Leistungsbewertung erfolgt auf der Grundlage der Grundsätze gemäß § 57 BbgSchulG und der VV-Leistungsbewertung. Sie orientiert sich in der Darstellung

an den in Nummer 2.1 und 2.2 dargestellten Kriterien. Erfolgt die Bewertung der erbrachten Leistungen durch eine indikatorenorientierte Rückmeldung ist es erforderlich, dass die Lehrkraft vor der Leistungserbringung bestimmt, welche Indikatoren bewertet werden sollen.

2.3.2 Sofern eine individuelle Rückmeldung zur Bewertung der erbrachten Leistungen auf der Grundlage der Indikatoren durch die Lehrkraft als für die Schülerin oder den Schüler nicht ausreichend erscheint, kann der zu bewertende Indikator durch zusätzliche Aussagen in mündlicher oder schriftlicher Form ergänzt werden.

3. Inkrafttreten/Außerkräftreten

Dieses Rundschreiben tritt am 1. August 2015 in Kraft und am 31. Juli 2017 außer Kraft.

Zeugnis Jgst. 1/2

Anlage 1

Name der Schülerin/des Schülers

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Zeugnis

Vorname Name

geboren am _____ in _____
Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

Deutsch

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprechen und Zuhören				
hört anderen aufmerksam zu				
beteiligt sich mit sachgerechten Beiträgen an Gesprächen				
geht auf die Beiträge anderer themenbezogen ein				
vollzieht Zusammenhänge nach				
äußert die eigene Meinung				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lesen – mit Texten und Medien umgehen				
liest Wörter / Sätze / Texte sinnerschließend				
wendet Lesestrategien an				
nutzt Texte und setzt sich mit ihnen auseinander				
entwickelt eigene Leseinteressen				
nutzt Medien altersangemessen				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben				
schreibt normgerecht in Druckschrift / Schreibschrift *				
setzt Schreibvorhaben in Form von Wörtern / Sätzen / Texten um				
überarbeitet eigene Texte				
schreibt geübte / ungeübte Wörter richtig				
setzt Rechtschreibstrategien selbständig ein				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprache und Sprachgebrauch				
zeigt Interesse am Umgang mit Sprache in Wort und Schrift				
erkennt Wortgrenzen / Satzgrenzen *				
kennt Möglichkeiten der Wortbildung				
kennt eingeführte Wortarten / Zeitformen *				
erschließt unbekannte Wortbedeutungen				

Mathematik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Allgemeine mathematische Fähigkeiten				
erkennt und beschreibt mathematische Zusammenhänge				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Größen und Messen				
erkennt in Sachsituationen Größen und entwickelt dazu Fragestellungen				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

entnimmt Aufgaben gesuchte Informationen				
findet und erklärt eigene Lösungswege				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Form und Veränderung				
erfasst und beschreibt Lagebeziehungen in Raum und Ebene				
benennt, gestaltet und vergleicht Körper und ebene Figuren				
erkennt spiegelsymmetrische Bilder und findet die Spiegelachsen				
entdeckt Muster und Strukturen in geometrischen Bildern				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Zahlen und Operationen				
zählt, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis **				
liest und schreibt Zahlen im Zahlenraum bis ** und erfasst den Wert der dargestellten Zahlen				
verbindet Rechenoperationen mit Handlungen oder Sachverhalten				
nutzt Rechenvorteile				
addiert sicher im Zahlenraum bis **				
subtrahiert sicher im Zahlenraum bis **				
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation				
beherrscht die Grundaufgaben der Division				

Anlage 1

	Name der Schülerin/des Schülers			
schätzt und misst Größen, vergleicht und ordnet sie				
rechnet sicher mit verschiedenen Größen und Einheiten				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Daten und Zufall				
legt Tabellen und Strichlisten und entnimmt Schaubildern Informationen				
löst einfache kombinatorische Aufgaben				
wendet die Begriffe "möglich", "sicher" und "unmöglich" sachgerecht an				

Sachunterricht

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
nimmt sich als Individuum und als Teil unterschiedlicher sozialer Gruppen wahr				
kennt seinen Körper und seine Bedürfnisse				
orientiert sich in Räumen und im Verkehr				
zeigt aktives Interesse an Natur und Umwelt betreffenden Phänomenen und Fragestellungen				
kennt unterschiedliche Tiere und Pflanzen und beobachtet deren Merkmale und Eigenschaften				
geht bewusst mit zeitlichen Abläufen um				
nutzt Material, Werkzeuge und Medien aufgabenbezogen und sachgerecht				
führt Experimente durch, beschreibt und dokumentiert sie				
setzt den Computer sachgerecht ein				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

Anlage 1

Name der Schülerin/des Schülers

Musik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
singt Liedmelodien und -texte sicher nach				
gibt Rhythmen sicher wieder				
unterscheidet Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell-langsam)				
setzt Musik angemessen in Bewegung um				
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen Ausdruck				
beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus				

Sport

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
setzt Bewegungsaufgaben sicher und zielgerichtet um				
läuft ausdauernd und umläuft Hindernisse gewandt				
ist mit unterschiedlichen Formen des Springens und Werfens vertraut				
kennt Turngeräte und führt daran Übungen sicher aus				
erfasst Spielideen und hält vereinbarte Spielregeln ein				
geht geschickt und einfallsreich mit unterschiedlichen Spielgeräten um				
ist engagiert und mutig bei Bewegungsaktivitäten				

Kunst

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
experimentiert mit Form, Farbe und Material				
geht mit Materialien zielgerichtet um				
nutzt gelernte Techniken				
setzt Gestaltungsabsichten fantasievoll um				
tauscht sich über Wahrnehmungen und Einschätzungen aus				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

Anlage 1a

Name der Schülerin/des Schülers

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____
Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

Deutsch

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprechen und Zuhören				
hört anderen aufmerksam zu				
beteiligt sich mit sachgerechten Beiträgen an Gesprächen				
geht auf die Beiträge anderer themenbezogen ein				
vollzieht Zusammenhänge nach				
äußert die eigene Meinung				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lesen – mit Texten und Medien umgehen				
liest Wörter / Sätze / Texte [*] sinnerschließend				
wendet Lesestrategien an				
nutzt Texte und setzt sich mit ihnen auseinander				
entwickelt eigene Leseinteressen				
nutzt Medien altersangemessen				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben				
schreibt normgerecht in Druckschrift / Schreibschrift [*]				
setzt Schreibvorhaben in Form von Wörtern / Sätzen / Texten [*] um				
überarbeitet eigene Texte				
schreibt geübte / ungeübte [*] Wörter richtig				
setzt Rechtschreibstrategien selbständig ein				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprache und Sprachgebrauch				
zeigt Interesse am Umgang mit Sprache in Wort und Schrift				
erkennt Wortgrenzen / Satzgrenzen [*]				
kennt Möglichkeiten der Wortbildung				
kennt eingeführte Wortarten / Zeitformen [*]				
erschließt unbekannte Wortbedeutungen				

Mathematik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Allgemeine mathematische Fähigkeiten				
erkennt und beschreibt [*] mathematische Zusammenhänge				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Größen und Messen				
erkennt in Sachsituationen Größen und entwickelt dazu Fragestellungen				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

entnimmt Aufgaben gesuchte Informationen				
findet und erklärt eigene Lösungswege				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Form und Veränderung				
erfasst und beschreibt Lagebeziehungen in Raum und Ebene				
benennt, gestaltet und vergleicht Körper und ebene Figuren				
erkennt spiegelsymmetrische Bilder und findet die Spiegelachsen				
entdeckt Muster und Strukturen in geometrischen Bildern				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Zahlen und Operationen				
zählt, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis **				
liest und schreibt Zahlen im Zahlenraum bis ** und erfasst den Wert der dargestellten Zahlen				
verbindet Rechenoperationen mit Handlungen oder Sachverhalten				
nutzt Rechenvorteile				
addiert sicher im Zahlenraum bis **				
subtrahiert sicher im Zahlenraum bis **				
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation				
beherrscht die Grundaufgaben der Division				

Anlage 1a

	Name der Schülerin/des Schülers			
schätzt und misst Größen, vergleicht und ordnet sie				
rechnet sicher mit verschiedenen Größen und Einheiten				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Daten und Zufall				
legt Tabellen und Strichlisten und entnimmt Schaubildern Informationen				
löst einfache kombinatorische Aufgaben				
wendet die Begriffe "möglich", "sicher" und "unmöglich" sachgerecht an				

Sachunterricht

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
nimmt sich als Individuum und als Teil unterschiedlicher sozialer Gruppen wahr				
kennt seinen Körper und seine Bedürfnisse				
orientiert sich in Räumen und im Verkehr				
zeigt aktives Interesse an Natur und Umwelt betreffenden Phänomenen und Fragestellungen				
kennt unterschiedliche Tiere und Pflanzen und beobachtet deren Merkmale und Eigenschaften				
geht bewusst mit zeitlichen Abläufen um				
nutzt Material, Werkzeuge und Medien aufgabenbezogen und sachgerecht				
führt Experimente durch, beschreibt und dokumentiert sie				
setzt den Computer sachgerecht ein				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

Anlage 1a

Name der Schülerin/des Schülers

Musik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
singt Liedmelodien und -texte sicher nach				
gibt Rhythmen sicher wieder				
unterscheidet Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell-langsam)				
setzt Musik angemessen in Bewegung um				
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen Ausdruck				
beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus				

Sport

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
setzt Bewegungsaufgaben sicher und zielgerichtet um				
läuft ausdauernd und umläuft Hindernisse gewandt				
ist mit unterschiedlichen Formen des Springens und Werfens vertraut				
kennt Turngeräte und führt daran Übungen sicher aus				
erfasst Spielideen und hält vereinbarte Spielregeln ein				
geht geschickt und einfallsreich mit unterschiedlichen Spielgeräten um				
ist engagiert und mutig bei Bewegungsaktivitäten				

Kunst

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
experimentiert mit Form, Farbe und Material				
geht mit Materialien zielgerichtet um				
nutzt gelernte Techniken				
setzt Gestaltungsabsichten fantasievoll um				
tauscht sich über Wahrnehmungen und Einschätzungen aus				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

Anlage 1a

Name der Schülerin/des Schülers

Evangelische Religion¹⁾

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Nach Gott fragen				
äußert eigene Vorstellungen von Gott und beschreibt das Gottesbild in biblischen Geschichten				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Nach der Gestalt der Religion fragen				
benennt und erklärt ausgewählte Begriffe aus der Welt der Religion und stellt dar, wie christliche Feste gestaltet werden				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Nach dem Menschen fragen				
kennt und erklärt die Glaubensaussage, dass jeder Mensch in seiner Einmaligkeit von Gott geliebt ist				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Nach den Texten der Religion fragen				
kennt ausgewählte biblische Geschichten von Abraham, Jakob, Josef oder Jesus und kann deren wesentlichen Inhalt benennen				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Nach Jesus Christus fragen				
kennt die besondere Beziehung von Jesus zu Gott und kann erzählen, wie sich Jesus den Menschen unterschiedslos zugewandt hat				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Nach verantwortlichem Handeln fragen				
kennt Beispiele von sozialem Handeln und erläutert den Begriff der Nächstenliebe				

¹⁾ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen Kirche erteilt.

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

Anlage 1a

Name der Schülerin/des Schülers

Bemerkungen / Allgemeine Lernkompetenzen / Entwicklung des individuellen Lernfortschritts:

Entscheidung zur Versetzung / zum Aufrücken:

Sie / Er nimmt am Unterricht der Jahrgangsstufe im Schuljahr/..... teil.

Versäumte Tage	davon unentschuldigt	Versäumte Einzelstunden	davon unentschuldigt
----------------	----------------------	-------------------------	----------------------

Er / Sie nimmt im kommenden Schuljahr am Unterricht der Jahrgangsstufe ____ teil.

_____, _____ 20__

Schulleiter(in)

Klassenlehrer(in)

Gelesen: _____
Erziehungsberechtigte(r)

Erläuterungen / Hinweise:

Die Leerfelder können vollständig oder teilweise mit Indikatoren ergänzt werden, insbesondere um schuleigene curriculare Schwerpunkte angemessen darzustellen oder um schulspezifischen Rahmenbedingungen gerecht zu werden.

Leerfelder, die nicht ausgefüllt werden, sind zu streichen. Sofern einzelne Kompetenzen ausnahmsweise nicht beurteilt werden, ist dies unter Bemerkungen mit dem Zusatz „wurde noch nicht vermittelt“ darzustellen.

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

Anlage 1b

Name der Schülerin/des Schülers

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____
Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

Deutsch

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprechen und Zuhören				
hört anderen aufmerksam zu				
beteiligt sich mit sachgerechten Beiträgen an Gesprächen				
geht auf die Beiträge anderer themenbezogen ein				
vollzieht Zusammenhänge nach				
äußert die eigene Meinung				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lesen – mit Texten und Medien umgehen				
liest Wörter / Sätze / Texte * sinnerschließend				
wendet Lesestrategien an				
nutzt Texte und setzt sich mit ihnen auseinander				
entwickelt eigene Leseinteressen				
nutzt Medien altersangemessen				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben				
schreibt normgerecht in Druckschrift / Schreibschrift *				
setzt Schreibvorhaben in Form von Wörtern / Sätzen / Texten * um				
überarbeitet eigene Texte				
schreibt geübte / ungeübte * Wörter richtig				
setzt Rechtschreibstrategien selbständig ein				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprache und Sprachgebrauch				
zeigt Interesse am Umgang mit Sprache in Wort und Schrift				
erkennt Wortgrenzen / Satzgrenzen *				
kennt Möglichkeiten der Wortbildung				
kennt eingeführte Wortarten / Zeitformen *				
erschließt unbekannte Wortbedeutungen				

Mathematik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Allgemeine mathematische Fähigkeiten				
erkennt und beschreibt * mathematische Zusammenhänge				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Größen und Messen				
erkennt in Sachsituationen Größen und entwickelt dazu Fragestellungen				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

entnimmt Aufgaben gesuchte Informationen				
findet und erklärt eigene Lösungswege				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Form und Veränderung				
erfasst und beschreibt Lagebeziehungen in Raum und Ebene				
benennt, gestaltet und vergleicht Körper und ebene Figuren				
erkennt spiegelsymmetrische Bilder und findet die Spiegelachsen				
entdeckt Muster und Strukturen in geometrischen Bildern				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Zahlen und Operationen				
zählt, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis **				
liest und schreibt Zahlen im Zahlenraum bis ** und erfasst den Wert der dargestellten Zahlen				
verbindet Rechenoperationen mit Handlungen oder Sachverhalten				
nutzt Rechenvorteile				
addiert sicher im Zahlenraum bis **				
subtrahiert sicher im Zahlenraum bis **				
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation				
beherrscht die Grundaufgaben der Division				

Anlage 1b

Name der Schülerin/des Schülers

schätzt und misst Größen, vergleicht und ordnet sie				
rechnet sicher mit verschiedenen Größen und Einheiten				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Daten und Zufall				
legt Tabellen und Strichlisten und entnimmt Schaubildern Informationen				
löst einfache kombinatorische Aufgaben				
wendet die Begriffe "möglich", "sicher" und "unmöglich" sachgerecht an				

Sachunterricht

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
nimmt sich als Individuum und als Teil unterschiedlicher sozialer Gruppen wahr				
kennt seinen Körper und seine Bedürfnisse				
orientiert sich in Räumen und im Verkehr				
zeigt aktives Interesse an Natur und Umwelt betreffenden Phänomenen und Fragestellungen				
kennt unterschiedliche Tiere und Pflanzen und beobachtet deren Merkmale und Eigenschaften				
geht bewusst mit zeitlichen Abläufen um				
nutzt Material, Werkzeuge und Medien aufgabenbezogen und sachgerecht				
führt Experimente durch, beschreibt und dokumentiert sie				
setzt den Computer sachgerecht ein				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

Anlage 1b

Name der Schülerin/des Schülers

Musik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
singt Liedmelodien und -texte sicher nach				
gibt Rhythmen sicher wieder				
unterscheidet Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell- langsam)				
setzt Musik angemessen in Bewegung um				
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen Ausdruck				
beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus				

Sport

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
setzt Bewegungsaufgaben sicher und zielgerichtet um				
läuft ausdauernd und umläuft Hindernisse gewandt				
ist mit unterschiedlichen Formen des Springens und Werfens vertraut				
kennt Turngeräte und führt daran Übungen sicher aus				
erfasst Spielideen und hält vereinbarte Spielregeln ein				
geht geschickt und einfallsreich mit unterschiedlichen Spielgeräten um				
ist engagiert und mutig bei Bewegungsaktivitäten				

Kunst

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
experimentiert mit Form, Farbe und Material				
geht mit Materialien zielgerichtet um				
nutzt gelernte Techniken				
setzt Gestaltungsabsichten fantasievoll um				
tauscht sich über Wahrnehmungen und Einschätzungen aus				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

Anlage 1b

Name der Schülerin/des Schülers

Katholische Religion¹⁾

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Soziale Kompetenz				
zeigt Einfühlungsvermögen				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Personale Kompetenz				
nimmt ihr/sein Leben und das Leben anderer wahr und bringt diese Erfahrungen zum Ausdruck				
bringt Elemente der biblischen, theologischen und kirchlichen Überlieferung mit eigenen Erfahrungen in eine kritisch-produktive Wechselbeziehung				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sachkompetenz				
entwickelt Fragen nach dem Woher, Wozu, Wohin des Lebens				
deutet Texte, Bilder und Lieder des Religionsunterrichtes und bringt das Erfahrene in eigenen Worten und Bildern zum Ausdruck				
erwirbt ansatzhaft (grundlegende) Kenntnisse und Hintergründe über Inhalt, Entstehung und Auslegung biblischer Texte				
setzt sich mit Inhalten und Ausdrucksformen anderer Religionen auseinander				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Handlungskompetenz				
begegnet ihren/seinen Mitmenschen gegenüber mit Achtung und Verständnis				
kann Probleme des menschlichen Miteinanders erkennen und Lösungswege entwickeln und anwenden				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Methodenkompetenz				
beteiligt sich an Gesprächen, Diskussionen und Symbolhandlungen (wie z.B. Rituale) mit eigenen Beiträgen				

¹⁾ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Katholischen Kirche erteilt.

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

Anlage 1b

_____ Name der Schülerin/des Schülers

Bemerkungen / Allgemeine Lernkompetenzen / Entwicklung des individuellen Lernfortschritts:

Entscheidung zur Versetzung / zum Aufrücken:

Sie / Er nimmt am Unterricht der Jahrgangsstufe im Schuljahr/..... teil.

Versäumte Tage	davon unentschuldigt	Versäumte Einzelstunden	davon unentschuldigt
----------------	----------------------	-------------------------	----------------------

Er / Sie nimmt im kommenden Schuljahr am Unterricht der Jahrgangsstufe ____ teil.

_____, _____ 20__

Klassenlehrer(in)

Schulleiter(in)

Gelesen: _____

Erziehungsberechtigte(r)

Erläuterungen / Hinweise:

Die Leerfelder können vollständig oder teilweise mit Indikatoren ergänzt werden, insbesondere um schuleigene curriculare Schwerpunkte angemessen darzustellen oder um schulspezifischen Rahmenbedingungen gerecht zu werden.

Leerfelder, die nicht ausgefüllt werden, sind zu streichen. Sofern einzelne Kompetenzen ausnahmsweise nicht beurteilt werden, ist dies unter Bemerkungen mit dem Zusatz „wurde noch nicht vermittelt“ darzustellen.

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

Anlage 1c

Name der Schülerin/des Schülers

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Zeugnis

Vorname Name

geboren am _____ in _____
Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

Deutsch

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprechen und Zuhören				
hört anderen aufmerksam zu				
beteiligt sich mit sachgerechten Beiträgen an Gesprächen				
geht auf die Beiträge anderer themenbezogen ein				
vollzieht Zusammenhänge nach				
äußert die eigene Meinung				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lesen – mit Texten und Medien umgehen				
liest Wörter / Sätze / Texte sinnerschließend				
wendet Lesestrategien an				
nutzt Texte und setzt sich mit ihnen auseinander				
entwickelt eigene Leseinteressen				
nutzt Medien altersangemessen				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben				
schreibt normgerecht in Druckschrift / Schreibschrift *				
setzt Schreibvorhaben in Form von Wörtern / Sätzen / Texten um				
überarbeitet eigene Texte				
schreibt geübte / ungeübte Wörter richtig				
setzt Rechtschreibstrategien selbständig ein				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprache und Sprachgebrauch				
zeigt Interesse am Umgang mit Sprache in Wort und Schrift				
erkennt Wortgrenzen / Satzgrenzen *				
kennt Möglichkeiten der Wortbildung				
kennt eingeführte Wortarten / Zeitformen *				
erschließt unbekannte Wortbedeutungen				

Mathematik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Allgemeine mathematische Fähigkeiten				
erkennt und beschreibt mathematische Zusammenhänge				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Größen und Messen				
erkennt in Sachsituationen Größen und entwickelt dazu Fragestellungen				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

entnimmt Aufgaben gesuchte Informationen				
findet und erklärt eigene Lösungswege				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Form und Veränderung				
erfasst und beschreibt Lagebeziehungen in Raum und Ebene				
benennt, gestaltet und vergleicht Körper und ebene Figuren				
erkennt spiegelsymmetrische Bilder und findet die Spiegelachsen				
entdeckt Muster und Strukturen in geometrischen Bildern				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Zahlen und Operationen				
zählt, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis **				
liest und schreibt Zahlen im Zahlenraum bis ** und erfasst den Wert der dargestellten Zahlen				
verbindet Rechenoperationen mit Handlungen oder Sachverhalten				
nutzt Rechenvorteile				
addiert sicher im Zahlenraum bis **				
subtrahiert sicher im Zahlenraum bis **				
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation				
beherrscht die Grundaufgaben der Division				

Anlage 1c

	Name der Schülerin/des Schülers			
schätzt und misst Größen, vergleicht und ordnet sie				
rechnet sicher mit verschiedenen Größen und Einheiten				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Daten und Zufall				
legt Tabellen und Strichlisten und entnimmt Schaubildern Informationen				
löst einfache kombinatorische Aufgaben				
wendet die Begriffe "möglich", "sicher" und "unmöglich" sachgerecht an				

Sachunterricht

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
nimmt sich als Individuum und als Teil unterschiedlicher sozialer Gruppen wahr				
kennt seinen Körper und seine Bedürfnisse				
orientiert sich in Räumen und im Verkehr				
zeigt aktives Interesse an Natur und Umwelt betreffenden Phänomenen und Fragestellungen				
kennt unterschiedliche Tiere und Pflanzen und beobachtet deren Merkmale und Eigenschaften				
geht bewusst mit zeitlichen Abläufen um				
nutzt Material, Werkzeuge und Medien aufgabenbezogen und sachgerecht				
führt Experimente durch, beschreibt und dokumentiert sie				
setzt den Computer sachgerecht ein				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 1/2

Anlage 1c

Name der Schülerin/des Schülers

Musik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
singt Liedmelodien und -texte sicher nach				
gibt Rhythmen sicher wieder				
unterscheidet Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell-langsam)				
setzt Musik angemessen in Bewegung um				
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen Ausdruck				
beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus				

Sport

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
setzt Bewegungsaufgaben sicher und zielgerichtet um				
läuft ausdauernd und umläuft Hindernisse gewandt				
ist mit unterschiedlichen Formen des Springens und Werfens vertraut				
kennt Turngeräte und führt daran Übungen sicher aus				
erfasst Spielideen und hält vereinbarte Spielregeln ein				
geht geschickt und einfallsreich mit unterschiedlichen Spielgeräten um				
ist engagiert und mutig bei Bewegungsaktivitäten				

Kunst

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
experimentiert mit Form, Farbe und Material				
geht mit Materialien zielgerichtet um				
nutzt gelernte Techniken				
setzt Gestaltungsabsichten fantasievoll um				
tauscht sich über Wahrnehmungen und Einschätzungen aus				

Humanistische Lebenskunde¹⁾

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Selbstwahrnehmung				
kennt unterschiedliche Gefühle, kann diese wahrnehmen und beschreiben				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Aufklärung und Humanismus				
kann anhand von Märchen und Geschichten moralische Probleme erkennen und benennen				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Grundlagen des Zusammenlebens				
kann mit anderen Konflikte besprechen und Vorschläge für deren friedliche Lösung entwickeln				

¹⁾ Der Unterricht in Humanistischer Lebenskunde wurde in Verantwortung des Humanistischen Verbandes erteilt.

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2

Name der Schülerin/des Schülers

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____
 Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

Arbeitsverhalten

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lern- und Leistungsbereitschaft				
interessiert sich für die Themen des Unterrichts				
lässt sich auf schwierige Fragen/ Aufgaben ein				
sucht engagiert nach Lösungen				
arbeitet im Unterricht motiviert mit				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Zuverlässigkeit und Sorgfalt				
hält sich an inhaltliche und zeitliche Vereinbarungen				
fertigt Aufgaben vollständig an und achtet auf Details*				
kontrolliert und berichtigt Ergebnisse/Lösungen				
verfügt über die erforderlichen Unterrichtsmittel				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Ausdauer und Belastbarkeit				
arbeitet konzentriert				
gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf				
kann unter Zeitdruck arbeiten				
übernimmt über bestehende Arbeitsbelastungen hinaus Aufgaben				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Selbstständigkeit				
plant und setzt Arbeiten ohne fremde Hilfe um				
beschafft sich Informationen ohne fremde Hilfe				
geht mit verschiedenen Aufgabenformaten selbstständig um				

Sozialverhalten

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Verantwortungsbereitschaft				
ist hilfsbereit				
übernimmt Verantwortung				
fühlt sich für die Entscheidung der Gruppe mit verantwortlich				
hält Regeln ein				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Konfliktfähigkeit und Toleranz				
toleriert das Verhalten, die Meinung, das Aussehen Anderer				
ist bereit sich mit unterschiedlichen Standpunkten auseinander zu setzen				
löst Konflikte mit friedlichen Mitteln				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2

Name der Schülerin/des Schülers

Kooperation- und Teamfähigkeit	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
kann eigene Standpunkte überzeugend vertreten				
fördert ein gutes Gruppenklima				
hört anderen zu und arbeitet mit anderen zielorientiert zusammen				
kann mit Kritik umgehen				

Deutsch

Sprechen und Zuhören	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
spricht artikuliert und verständlich und nutzt Fachbegriffe*				
hört aufmerksam zu und geht sachbezogen auf Beiträge ein				
erzählt zusammenhängend und sachlogisch				
führt themenbezogene Gespräche und beachtet Gesprächsregeln				
gibt Informationen sachbezogen weiter				
äußert die eigene Meinung und begründet sie mit Argumenten				
präsentiert Lernergebnisse kriterienbezogen				

Lesen – mit Texten und Medien umgehen	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
liest altersangemessene Texte sinnverstandend				
unterscheidet Textsorten				
entnimmt Texten Informationen und zieht Schlussfolgerungen				
wendet Lesestrategien an				
äußert Gedanken und Meinungen zu Texten				
wählt Texte interessen- bzw. aufgabenbezogen aus				

Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
schreibt lesbar, flüssig und gestaltet adressatenbezogen *				
setzt Schreibvorhaben in Texte um				
nutzt unterschiedliche Planungsschritte und Schreibhilfen beim Texte erstellen*				
überarbeitet Texte und bewertet sie kriterienbezogen				
nutzt Rechtschreibstrategien, satzbezogene Regeln und Rechtschreibhilfen*				
schreibt Wörter des Grundwortschatzes richtig				
Schreibt eigene Texte weitgehend richtig				

Sprache und Sprachgebrauch	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
zeigt Interesse beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch				
denkt über Sprache nach und äußert seine Gedanken				
nutzt grammatische Kenntnisse für Texterschließung und -produktion				
erschließt die Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext				
kennt und verwendet erarbeitete grammatische Begriffe*				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2

Name der Schülerin/des Schülers

Fremdsprache

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Hörverstehen				
unterscheidet typische Laute und Lautgruppen				
versteht kurze Texte mit einfachen Satzstrukturen im vertrautem Kontext				
reagiert sachgerecht im Gespräch				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprechen				
zeigt Bereitschaft zum Sprechen				
spricht bekannte und neu erworbene* Wörter und Sätze lautgetreu nach				
benennt Gegenstände und Personen				
findet zu situativen Anlässen passende Redemittel				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lesen				
erkennt einzelne Wörter am Schriftbild				
liest einzelne Wörter und Texte* lautrichtig vor				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Schreiben				
schreibt einfache Wörter und Texte* richtig ab				
schreibt ausgehend vom bekannten Wortschatz selbständig einfache Texte				

Mathematik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Allgemeine mathematische Fähigkeiten				
beschreibt und begründet mathematische Zusammenhänge fachsprachlich				
stellt eigene Lösungswege dar und bewertet andere Lösungen				
löst Sachprobleme mit mathematischen Mitteln				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Form und Veränderung				
nutzt Pläne und Zeichnungen zur Orientierung				
liest maßstäbliche Zeichnungen und vergrößert oder verkleinert Figuren maßstabsgetreu				
kennt die Eigenschaften mathematischer Figuren und Körper und nutzt dies sachgerecht				
identifiziert verschobene und verdrehte Figuren und stellt diese her*				
nutzt geometrische Mittel, um arithmetische Vorstellungen zu veranschaulichen				
vergleicht Körper und Figuren bezüglich ihrer Abmessungen				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Zahlen und Operationen				
liest, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis **				
rundet Zahlen im Zahlenraum bis ** und schätzt Anzahlen				
addiert und subtrahiert sicher mündlich und halbschriftlich im Zahlenraum bis **				
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Addition und Subtraktion*				
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation und Division *				
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Multiplikation und Division *				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Daten und Zufall				
erfasst Daten mit geeigneten Methoden, vergleicht und bewertet sie*				
macht einfache Zufallsexperimente und schätzt Wahrscheinlichkeiten ein				
bereitet Daten auf und stellt gewonnene Ergebnisse dar				

Sachunterricht

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Allgemeiner Teil				
kann sich – mit dem Fahrrad – sicher und regelgerecht im Straßenverkehr bewegen *				
nutzt, reflektiert und bewertet Medienangebote				
informiert sich mittels digitaler Medien				
erstellt und präsentiert eigene Medienprodukte				
kennt Möglichkeiten der Vermeidung von Umweltbelastungen				

Anlage 2

	Name der Schülerin/des Schülers			
	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Größen und Messen				
vergleicht und ordnet Angaben von Zeit- und Geldwerten				
kennt unterschiedliche Angaben zu Länge, Masse und Rauminhalt und geht sicher damit um*				
bearbeitet Sachaufgaben mit Größen, erkennt auftretende Beziehungen und rechnet mit Überschlag				
wählt passende Messinstrumente aus und interpretiert die Ergebnisse*				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Gesellschaftswissenschaftlicher Teil				
fühlt sich in andere hinein und respektiert Meinungsunterschiede				
beteiligt sich an demokratischen Entscheidungsprozessen				
nutzt Strategien der Konfliktvermeidung und -bearbeitung				
kennt Rechte von Kindern und deren Bedeutung				
kennt und hinterfragt Wirkungsweisen, die das Konsumverhalten beeinflussen				
kennt und erklärt historische Veränderungen				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2

Name der Schülerin/des Schülers

Naturwissenschaftlicher Teil	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
kennt Faktoren, die der Gesundheit abträglich sind				
kennt die geschlechtliche Entwicklung von Jungen und Mädchen und setzt sich mit Geschlechterrollen auseinander				
kennt und nutzt naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden				
verfügt über Grundkenntnisse typischer Pflanzen und Tiere der Region				
kennt, erklärt und bewertet die Abhängigkeit von Pflanzen, Tieren und Menschen untereinander und in ihrem Lebensraum*				
kennt Faktoren, die einen Lebensraum kennzeichnen				
beschreibt natürliche Phänomene (Wetter, Wasser, Feuer) * und erklärt sie beispielhaft				
liest einfache topografische Karten und Pläne und orientiert sich daran				
kennt und nutzt Formen der Strukturierung und Messung von Zeit*				
erklärt technische Veränderungs- und Entwicklungsprozesse beispielhaft				
wählt geeignete Pläne, Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Gegenständen und nutzt sie sachgerecht*				
kennt verschiedene Möglichkeiten der Kraft- und Energiegewinnung und deren Übertragung				

Kunst

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
entwickelt und verwirklicht eigene Gestaltungsvorstellungen und -absichten				
wendet unterschiedliche künstlerische Arbeitsweisen an				
erkundet und erprobt künstlerische Arbeitsweisen, Verfahren und Techniken				
setzt künstlerische Mittel und Strategien zunehmend absichtsvoll ein				
begründet gestalterische Entscheidungen für bestimmte Materialien und Verfahren				
setzt sich mit Kunstwerken auseinander				
gewinnt aus der Beschäftigung mit Kunst Anregungen für das eigene künstlerische Handeln				
beschafft Material und organisiert Arbeitsabläufe selbständig				
dokumentiert und präsentiert Prozesse und Produkte auf künstlerische Weise				
die Arbeiten werden sauber, detailgetreu, farbenfroh und entsprechend den Vorgaben gestaltet*				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2

Name der Schülerin/des Schülers

Musik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
singt Liedmelodien und -texte sicher nach				
gibt Grundschatz und Rhythmen sicher wieder				
nutzt Notationen zum Hören, verstehen und bei der Produktion				
vergleicht musikalische Verläufe in Bezug auf Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell- langsam)				
beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus				
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen Ausdruck				
setzt Musik angemessen in Bewegung um				
dokumentiert und präsentiert musikalische Abläufe auf künstlerische Weise				

Sport

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
beherrscht grundlegende Bewegungsformen und – abläufe				
setzt sportspezifische Bewegungsaufgaben sicher und zielgerichtet um				
führt unterschiedliche leichtathletische Grundformen gewandt aus				
spielt regelgerecht und fair				
reflektiert das Spielhandeln und setzt Erkenntnisse um				
löst einfache bewegungsrhythmische Gestaltungs- und Improvisationsaufgaben				
führt Hilfeleistungen und Schiedsrichteraufgaben verantwortungsbewusst aus				
kann schwimmen, tauchen und springen*				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2

Name der Schülerin/des Schülers

Bemerkungen / Allgemeine Lernkompetenzen / Entwicklung des individuellen Lernfortschritts:

Entscheidung zur Versetzung / zum Aufrücken:

Sie / Er nimmt am Unterricht der Jahrgangsstufe im Schuljahr/..... teil.

Versäumte Tage davon unentschuldigt Versäumte Einzelstunden davon unentschuldigt

Er / Sie nimmt im kommenden Schuljahr am Unterricht der Jahrgangsstufe ____ teil.

_____, _____ 20__

Klassenlehrer(in)

Schulleiter(in)

Gelesen: _____

Erziehungsberechtigte(r)

Erläuterungen / Hinweise:

Die Leerfelder können vollständig oder teilweise mit Indikatoren ergänzt werden, insbesondere um schuleigene curriculare Schwerpunkte angemessen darzustellen oder um schulspezifischen Rahmenbedingungen gerecht zu werden.

Leerfelder, die nicht ausgefüllt werden, sind zu streichen. Sofern einzelne Kompetenzen ausnahmsweise nicht beurteilt werden, ist dies unter Bemerkungen mit dem Zusatz „wurde noch nicht vermittelt“ darzustellen.

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2a

Name der Schülerin/des Schülers

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Zeugnis

Vorname Name

geboren am _____ in _____
 Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

Arbeitsverhalten

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lern- und Leistungsbereitschaft				
interessiert sich für die Themen des Unterrichts				
lässt sich auf schwierige Fragen/ Aufgaben ein				
sucht engagiert nach Lösungen				
arbeitet im Unterricht motiviert mit				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Zuverlässigkeit und Sorgfalt				
hält sich an inhaltliche und zeitliche Vereinbarungen				
fertigt Aufgaben vollständig an und achtet auf Details*				
kontrolliert und berichtigt Ergebnisse/Lösungen				
verfügt über die erforderlichen Unterrichtsmittel				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Ausdauer und Belastbarkeit				
arbeitet konzentriert				
gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf				
kann unter Zeitdruck arbeiten				
übernimmt über bestehende Arbeitsbelastungen hinaus Aufgaben				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Selbstständigkeit				
plant und setzt Arbeiten ohne fremde Hilfe um				
beschafft sich Informationen ohne fremde Hilfe				
geht mit verschiedenen Aufgabenformaten selbstständig um				

Sozialverhalten

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Verantwortungsbereitschaft				
ist hilfsbereit				
übernimmt Verantwortung				
fühlt sich für die Entscheidung der Gruppe mit verantwortlich				
hält Regeln ein				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Konfliktfähigkeit und Toleranz				
toleriert das Verhalten, die Meinung, das Aussehen Anderer				
ist bereit sich mit unterschiedlichen Standpunkten auseinander zu setzen				
löst Konflikte mit friedlichen Mitteln				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2a

Name der Schülerin/des Schülers

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Kooperation- und Teamfähigkeit				
kann eigene Standpunkte überzeugend vertreten				
fördert ein gutes Gruppenklima				
hört anderen zu und arbeitet mit anderen zielorientiert zusammen				
kann mit Kritik umgehen				

Deutsch

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprechen und Zuhören				
spricht artikuliert und verständlich und nutzt Fachbegriffe*				
hört aufmerksam zu und geht sachbezogen auf Beiträge ein				
erzählt zusammenhängend und sachlogisch				
führt themenbezogene Gespräche und beachtet Gesprächsregeln				
gibt Informationen sachbezogen weiter				
äußert die eigene Meinung und begründet sie mit Argumenten				
präsentiert Lernergebnisse kriterienbezogen				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lesen – mit Texten und Medien umgehen				
liest altersangemessene Texte sinnverstehend				
unterscheidet Textsorten				
entnimmt Texten Informationen und zieht Schlussfolgerungen				
wendet Lesestrategien an				
äußert Gedanken und Meinungen zu Texten				
wählt Texte interessen- bzw. aufgabenbezogen aus				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben				
schreibt lesbar, flüssig und gestaltet adressatenbezogen *				
setzt Schreibvorhaben in Texte um				
nutzt unterschiedliche Planungsschritte und Schreibhilfen beim Texte erstellen*				
überarbeitet Texte und bewertet sie kriterienbezogen				
nutzt Rechtschreibstrategien, satzbezogene Regeln und Rechtschreibhilfen*				
schreibt Wörter des Grundwortschatzes richtig				
Schreibt eigene Texte weitgehend richtig				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprache und Sprachgebrauch				
zeigt Interesse beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch				
denkt über Sprache nach und äußert seine Gedanken				
nutzt grammatische Kenntnisse für Texterschließung und -produktion				
erschließt die Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext				
kennet und verwendet erarbeitete grammatische Begriffe*				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2a

Name der Schülerin/des Schülers

Fremdsprache

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Hörverstehen				
unterscheidet typische Laute und Lautgruppen				
versteht kurze Texte mit einfachen Satzstrukturen im vertrauten Kontext				
reagiert sachgerecht im Gespräch				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprechen				
zeigt Bereitschaft zum Sprechen				
spricht bekannte und neu erworbene* Wörter und Sätze lautgetreu nach				
benennt Gegenstände und Personen				
findet zu situativen Anlässen passende Redemittel				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lesen				
erkennt einzelne Wörter am Schriftbild				
liest einzelne Wörter und Texte* lautrichtig vor				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Schreiben				
schreibt einfache Wörter und Texte* richtig ab				
schreibt ausgehend vom bekannten Wortschatz selbständig einfache Texte				

Mathematik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Allgemeine mathematische Fähigkeiten				
beschreibt und begründet mathematische Zusammenhänge fachsprachlich				
stellt eigene Lösungswege dar und bewertet andere Lösungen				
löst Sachprobleme mit mathematischen Mitteln				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Form und Veränderung				
nutzt Pläne und Zeichnungen zur Orientierung				
liest maßstäbliche Zeichnungen und vergrößert oder verkleinert Figuren maßstabsgetreu				
kennt die Eigenschaften mathematischer Figuren und Körper und nutzt dies sachgerecht				
identifiziert verschobene und verdrehte Figuren und stellt diese her*				
nutzt geometrische Mittel, um arithmetische Vorstellungen zu veranschaulichen				
vergleicht Körper und Figuren bezüglich ihrer Abmessungen				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Zahlen und Operationen				
liest, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis **				
rundet Zahlen im Zahlenraum bis ** und schätzt Anzahlen				
addiert und subtrahiert sicher mündlich und halbschriftlich im Zahlenraum bis **				
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Addition und Subtraktion*				
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation und Division *				
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Multiplikation und Division *				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Daten und Zufall				
erfasst Daten mit geeigneten Methoden, vergleicht und bewertet sie*				
macht einfache Zufallsexperimente und schätzt Wahrscheinlichkeiten ein				
bereitet Daten auf und stellt gewonnene Ergebnisse dar				

Sachunterricht

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Allgemeiner Teil				
kann sich – mit dem Fahrrad – sicher und regelgerecht im Straßenverkehr bewegen *				
nutzt, reflektiert und bewertet Medienangebote				
informiert sich mittels digitaler Medien				
erstellt und präsentiert eigene Medienprodukte				
kennt Möglichkeiten der Vermeidung von Umweltbelastungen				

Anlage 2a

	Name der Schülerin/des Schülers			
	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Größen und Messen				
vergleicht und ordnet Angaben von Zeit- und Geldwerten				
kennt unterschiedliche Angaben zu Länge, Masse und Rauminhalt und geht sicher damit um*				
bearbeitet Sachaufgaben mit Größen, erkennt auftretende Beziehungen und rechnet mit Überschlag				
wählt passende Messinstrumente aus und interpretiert die Ergebnisse*				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Gesellschaftswissenschaftlicher Teil				
fühlt sich in andere hinein und respektiert Meinungsunterschiede				
beteiligt sich an demokratischen Entscheidungsprozessen				
nutzt Strategien der Konfliktvermeidung und -bearbeitung				
kennt Rechte von Kindern und deren Bedeutung				
kennt und hinterfragt Wirkungsweisen, die das Konsumverhalten beeinflussen				
kennt und erklärt historische Veränderungen				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2a

Name der Schülerin/des Schülers

Naturwissenschaftlicher Teil	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
kennt Faktoren, die der Gesundheit abträglich sind				
kennt die geschlechtliche Entwicklung von Jungen und Mädchen und setzt sich mit Geschlechterrollen auseinander				
kennt und nutzt naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden				
verfügt über Grundkenntnisse typischer Pflanzen und Tiere der Region				
kennt, erklärt und bewertet die Abhängigkeit von Pflanzen, Tieren und Menschen untereinander und in ihrem Lebensraum*				
kennt Faktoren, die einen Lebensraum kennzeichnen				
beschreibt natürliche Phänomene (Wetter, Wasser, Feuer) * und erklärt sie beispielhaft				
liest einfache topografische Karten und Pläne und orientiert sich daran				
kennt und nutzt Formen der Strukturierung und Messung von Zeit*				
erklärt technische Veränderungs- und Entwicklungsprozesse beispielhaft				
wählt geeignete Pläne, Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Gegenständen und nutzt sie sachgerecht*				
kennt verschiedene Möglichkeiten der Kraft- und Energiegewinnung und deren Übertragung				

Kunst

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
entwickelt und verwirklicht eigene Gestaltungsvorstellungen und -absichten				
wendet unterschiedliche künstlerische Arbeitsweisen an				
erkundet und erprobt künstlerische Arbeitsweisen, Verfahren und Techniken				
setzt künstlerische Mittel und Strategien zunehmend absichtsvoll ein				
begründet gestalterische Entscheidungen für bestimmte Materialien und Verfahren				
setzt sich mit Kunstwerken auseinander				
gewinnt aus der Beschäftigung mit Kunst Anregungen für das eigene künstlerische Handeln				
beschafft Material und organisiert Arbeitsabläufe selbständig				
dokumentiert und präsentiert Prozesse und Produkte auf künstlerische Weise				
die Arbeiten werden sauber, detailgetreu, farbenfroh und entsprechend den Vorgaben gestaltet*				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2a

Name der Schülerin/des Schülers

Musik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
singt Liedmelodien und -texte sicher nach				
gibt Grundschatz und Rhythmen sicher wieder				
nutzt Notationen zum Hören, verstehen und bei der Produktion				
vergleicht musikalische Verläufe in Bezug auf Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell- langsam)				
beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus				
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen Ausdruck				
setzt Musik angemessen in Bewegung um				
dokumentiert und präsentiert musikalische Abläufe auf künstlerische Weise				

Sport

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
beherrscht grundlegende Bewegungsformen und – abläufe				
setzt sportspezifische Bewegungsaufgaben sicher und zielgerichtet um				
führt unterschiedliche leichtathletische Grundformen gewandt aus				
spielt regelgerecht und fair				
reflektiert das Spielhandeln und setzt Erkenntnisse um				
löst einfache bewegungsrhythmische Gestaltungs- und Improvisationsaufgaben				
führt Hilfeleistungen und Schiedsrichteraufgaben verantwortungsbewusst aus				
kann schwimmen, tauchen und springen*				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2a

Name der Schülerin/des Schülers

Evangelische Religion¹⁾

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Nach Gott fragen vergleicht verschiedene Vorstellungen von Gott und ordnet sie biblischen Texten zu				
Nach dem Menschen fragen beschreibt, in welcher Weise Religion Menschen helfen kann Angst und Trauer zu verarbeiten				
Nach Jesus Christus fragen stellt dar, welche Wirkung das Reden und Handeln des Jesus von Nazareth auf die Menschen seiner Zeit hatte				
Nach der Gestalt der Religion fragen erläutert die Struktur des Kirchenjahres und benennt Merkmale der islamischen Glaubenspraxis				
Nach den Texten der Religion fragen kann biblische Geschichten, die Ursprung religiöser Feste sind, auffinden und die Beziehung zwischen dem Festbrauch und dem Bibeltext herstellen				
Nach verantwortlichem Handeln fragen kennt die Zehn Gebote und erläutert an ihnen den Wert von Freiheit und Partnerschaftlichkeit				

¹⁾ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen Kirche erteilt.

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2a

Name der Schülerin/des Schülers

Bemerkungen / Allgemeine Lernkompetenzen / Entwicklung des individuellen Lernfortschritts:

Entscheidung zur Versetzung / zum Aufrücken:

Sie / Er nimmt am Unterricht der Jahrgangsstufe im Schuljahr/..... teil.

Versäumte Tage davon unentschuldigt Versäumte Einzelstunden davon unentschuldigt

Er / Sie nimmt im kommenden Schuljahr am Unterricht der Jahrgangsstufe ____ teil.

_____, _____ 20__

Schulleiter(in)

Klassenlehrer(in)

Gelesen: _____
Erziehungsberechtigte(r)

Erläuterungen / Hinweise:

Die Leerfelder können vollständig oder teilweise mit Indikatoren ergänzt werden, insbesondere um schuleigene curriculare Schwerpunkte angemessen darzustellen oder um schulspezifischen Rahmenbedingungen gerecht zu werden.

Leerfelder, die nicht ausgefüllt werden, sind zu streichen. Sofern einzelne Kompetenzen ausnahmsweise nicht beurteilt werden, ist dies unter Bemerkungen mit dem Zusatz „wurde noch nicht vermittelt“ darzustellen.

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2b

Name der Schülerin/des Schülers

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Zeugnis

Vorname Name

geboren am _____ in _____
 Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

Arbeitsverhalten

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lern- und Leistungsbereitschaft				
interessiert sich für die Themen des Unterrichts				
lässt sich auf schwierige Fragen/ Aufgaben ein				
sucht engagiert nach Lösungen				
arbeitet im Unterricht motiviert mit				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Zuverlässigkeit und Sorgfalt				
hält sich an inhaltliche und zeitliche Vereinbarungen				
fertigt Aufgaben vollständig an und achtet auf Details*				
kontrolliert und berichtigt Ergebnisse/Lösungen				
verfügt über die erforderlichen Unterrichtsmittel				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Ausdauer und Belastbarkeit				
arbeitet konzentriert				
gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf				
kann unter Zeitdruck arbeiten				
übernimmt über bestehende Arbeitsbelastungen hinaus Aufgaben				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Selbstständigkeit				
plant und setzt Arbeiten ohne fremde Hilfe um				
beschafft sich Informationen ohne fremde Hilfe				
geht mit verschiedenen Aufgabenformaten selbstständig um				

Sozialverhalten

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Verantwortungsbereitschaft				
ist hilfsbereit				
übernimmt Verantwortung				
fühlt sich für die Entscheidung der Gruppe mit verantwortlich				
hält Regeln ein				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Konfliktfähigkeit und Toleranz				
toleriert das Verhalten, die Meinung, das Aussehen Anderer				
ist bereit sich mit unterschiedlichen Standpunkten auseinander zu setzen				
löst Konflikte mit friedlichen Mitteln				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2b

Name der Schülerin/des Schülers

Kooperation- und Teamfähigkeit	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
kann eigene Standpunkte überzeugend vertreten				
fördert ein gutes Gruppenklima				
hört anderen zu und arbeitet mit anderen zielorientiert zusammen				
kann mit Kritik umgehen				

Deutsch

Sprechen und Zuhören	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
spricht artikuliert und verständlich und nutzt Fachbegriffe*				
hört aufmerksam zu und geht sachbezogen auf Beiträge ein				
erzählt zusammenhängend und sachlogisch				
führt themenbezogene Gespräche und beachtet Gesprächsregeln				
gibt Informationen sachbezogen weiter				
äußert die eigene Meinung und begründet sie mit Argumenten				
präsentiert Lernergebnisse kriterienbezogen				

Lesen – mit Texten und Medien umgehen	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
liest altersangemessene Texte sinnverstehend				
unterscheidet Textsorten				
entnimmt Texten Informationen und zieht Schlussfolgerungen				
wendet Lesestrategien an				
äußert Gedanken und Meinungen zu Texten				
wählt Texte interessen- bzw. aufgabenbezogen aus				

Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
schreibt lesbar, flüssig und gestaltet adressatenbezogen *				
setzt Schreibvorhaben in Texte um				
nutzt unterschiedliche Planungsschritte und Schreibhilfen beim Texte erstellen*				
überarbeitet Texte und bewertet sie kriterienbezogen				
nutzt Rechtschreibstrategien, satzbezogene Regeln und Rechtschreibhilfen*				
schreibt Wörter des Grundwortschatzes richtig				
Schreibt eigene Texte weitgehend richtig				

Sprache und Sprachgebrauch	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
zeigt Interesse beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch				
denkt über Sprache nach und äußert seine Gedanken				
nutzt grammatische Kenntnisse für Texterschließung und -produktion				
erschließt die Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext				
kennt und verwendet erarbeitete grammatische Begriffe*				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2b

Name der Schülerin/des Schülers

Fremdsprache

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Hörverstehen				
unterscheidet typische Laute und Lautgruppen				
versteht kurze Texte mit einfachen Satzstrukturen im vertrauten Kontext				
reagiert sachgerecht im Gespräch				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprechen				
zeigt Bereitschaft zum Sprechen				
spricht bekannte und neu erworbene* Wörter und Sätze lautgetreu nach				
benennt Gegenstände und Personen				
findet zu situativen Anlässen passende Redemittel				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lesen				
erkennt einzelne Wörter am Schriftbild				
liest einzelne Wörter und Texte* lautrichtig vor				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Schreiben				
schreibt einfache Wörter und Texte* richtig ab				
schreibt ausgehend vom bekannten Wortschatz selbständig einfache Texte				

Mathematik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Allgemeine mathematische Fähigkeiten				
beschreibt und begründet mathematische Zusammenhänge fachsprachlich				
stellt eigene Lösungswege dar und bewertet andere Lösungen				
löst Sachprobleme mit mathematischen Mitteln				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Form und Veränderung				
nutzt Pläne und Zeichnungen zur Orientierung				
liest maßstäbliche Zeichnungen und vergrößert oder verkleinert Figuren maßstabsgetreu				
kennt die Eigenschaften mathematischer Figuren und Körper und nutzt dies sachgerecht				
identifiziert verschobene und verdrehte Figuren und stellt diese her*				
nutzt geometrische Mittel, um arithmetische Vorstellungen zu veranschaulichen				
vergleicht Körper und Figuren bezüglich ihrer Abmessungen				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Zahlen und Operationen				
liest, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis **				
rundet Zahlen im Zahlenraum bis ** und schätzt Anzahlen				
addiert und subtrahiert sicher mündlich und halbschriftlich im Zahlenraum bis **				
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Addition und Subtraktion*				
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation und Division *				
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Multiplikation und Division *				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Daten und Zufall				
erfasst Daten mit geeigneten Methoden, vergleicht und bewertet sie*				
macht einfache Zufallsexperimente und schätzt Wahrscheinlichkeiten ein				
bereitet Daten auf und stellt gewonnene Ergebnisse dar				

Sachunterricht

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Allgemeiner Teil				
kann sich – mit dem Fahrrad – sicher und regelgerecht im Straßenverkehr bewegen *				
nutzt, reflektiert und bewertet Medienangebote				
informiert sich mittels digitaler Medien				
erstellt und präsentiert eigene Medienprodukte				
kennt Möglichkeiten der Vermeidung von Umweltbelastungen				

Anlage 2b

	Name der Schülerin/des Schülers			
	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Größen und Messen				
vergleicht und ordnet Angaben von Zeit- und Geldwerten				
kennt unterschiedliche Angaben zu Länge, Masse und Rauminhalt und geht sicher damit um*				
bearbeitet Sachaufgaben mit Größen, erkennt auftretende Beziehungen und rechnet mit Überschlag				
wählt passende Messinstrumente aus und interpretiert die Ergebnisse*				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Gesellschaftswissenschaftlicher Teil				
fühlt sich in andere hinein und respektiert Meinungsunterschiede				
beteiligt sich an demokratischen Entscheidungsprozessen				
nutzt Strategien der Konfliktvermeidung und -bearbeitung				
kennt Rechte von Kindern und deren Bedeutung				
kennt und hinterfragt Wirkungsweisen, die das Konsumverhalten beeinflussen				
kennt und erklärt historische Veränderungen				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2b

Name der Schülerin/des Schülers

Naturwissenschaftlicher Teil	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
kennt Faktoren, die der Gesundheit abträglich sind				
kennt die geschlechtliche Entwicklung von Jungen und Mädchen und setzt sich mit Geschlechterrollen auseinander				
kennt und nutzt naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden				
verfügt über Grundkenntnisse typischer Pflanzen und Tiere der Region				
kennt, erklärt und bewertet die Abhängigkeit von Pflanzen, Tieren und Menschen untereinander und in ihrem Lebensraum*				
kennt Faktoren, die einen Lebensraum kennzeichnen				
beschreibt natürliche Phänomene (Wetter, Wasser, Feuer) * und erklärt sie beispielhaft				
liest einfache topografische Karten und Pläne und orientiert sich daran				
kennt und nutzt Formen der Strukturierung und Messung von Zeit*				
erklärt technische Veränderungs- und Entwicklungsprozesse beispielhaft				
wählt geeignete Pläne, Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Gegenständen und nutzt sie sachgerecht*				
kennt verschiedene Möglichkeiten der Kraft- und Energiegewinnung und deren Übertragung				

Kunst

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
entwickelt und verwirklicht eigene Gestaltungsvorstellungen und -absichten				
wendet unterschiedliche künstlerische Arbeitsweisen an				
erkundet und erprobt künstlerische Arbeitsweisen, Verfahren und Techniken				
setzt künstlerische Mittel und Strategien zunehmend absichtsvoll ein				
begründet gestalterische Entscheidungen für bestimmte Materialien und Verfahren				
setzt sich mit Kunstwerken auseinander				
gewinnt aus der Beschäftigung mit Kunst Anregungen für das eigene künstlerische Handeln				
beschafft Material und organisiert Arbeitsabläufe selbständig				
dokumentiert und präsentiert Prozesse und Produkte auf künstlerische Weise				
die Arbeiten werden sauber, detailgetreu, farbenfroh und entsprechend den Vorgaben gestaltet*				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2b

Name der Schülerin/des Schülers

Musik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
singt Liedmelodien und -texte sicher nach				
gibt Grundschatz und Rhythmen sicher wieder				
nutzt Notationen zum Hören, verstehen und bei der Produktion				
vergleicht musikalische Verläufe in Bezug auf Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell- langsam)				
beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus				
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen Ausdruck				
setzt Musik angemessen in Bewegung um				
dokumentiert und präsentiert musikalische Abläufe auf künstlerische Weise				

Sport

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
beherrscht grundlegende Bewegungsformen und – abläufe				
setzt sportspezifische Bewegungsaufgaben sicher und zielgerichtet um				
führt unterschiedliche leichtathletische Grundformen gewandt aus				
spielt regelgerecht und fair				
reflektiert das Spielhandeln und setzt Erkenntnisse um				
löst einfache bewegungsrythmische Gestaltungs- und Improvisationsaufgaben				
führt Hilfeleistungen und Schiedsrichteraufgaben verantwortungsbewusst aus				
kann schwimmen, tauchen und springen*				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2b

Name der Schülerin/des Schülers

Katholische Religion¹⁾

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Soziale Kompetenz				
zeigt Einfühlungsvermögen				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Personale Kompetenz				
nimmt ihr/sein Leben und das Leben anderer wahr und bringt diese Erfahrungen zum Ausdruck				
bringt Elemente der biblischen, theologischen und kirchlichen Überlieferung mit eigenen Erfahrungen in eine kritisch-produktive Wechselbeziehung				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sachkompetenz				
entwickelt Fragen nach dem Woher, Wozu, Wohin des Lebens				
deutet Texte, Bilder und Lieder des Religionsunterrichtes und bringt das Erfahrene in eigenen Worten und Bildern zum Ausdruck				
erwirbt ansatzhaft (grundlegende) Kenntnisse und Hintergründe über Inhalt, Entstehung und Auslegung biblischer Texte				
setzt sich mit Inhalten und Ausdrucksformen anderer Religionen auseinander				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Handlungskompetenz				
begegnet ihren/seinen Mitmenschen gegenüber mit Achtung und Verständnis				
kann Probleme des menschlichen Miteinanders erkennen und Lösungswege entwickeln und anwenden				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Methodenkompetenz				
beteiligt sich an Gesprächen, Diskussionen und Symbolhandlungen (wie z.B. Rituale) mit eigenen Beiträgen				

¹⁾ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Katholischen Kirche erteilt.

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2b

Name der Schülerin/des Schülers _____

Bemerkungen / Allgemeine Lernkompetenzen / Entwicklung des individuellen Lernfortschritts:

Entscheidung zur Versetzung / zum Aufrücken:

Sie / Er nimmt am Unterricht der Jahrgangsstufe im Schuljahr/..... teil.

Versäumte Tage davon unentschuldigt Versäumte Einzelstunden davon unentschuldigt

Er / Sie nimmt im kommenden Schuljahr am Unterricht der Jahrgangsstufe ____ teil.

_____, _____ 20__

Schulleiter(in)

Klassenlehrer(in)

Gelesen: _____

Erziehungsberechtigte(r)

Erläuterungen / Hinweise:

Die Leerfelder können vollständig oder teilweise mit Indikatoren ergänzt werden, insbesondere um schuleigene curriculare Schwerpunkte angemessen darzustellen oder um schulspezifischen Rahmenbedingungen gerecht zu werden.

Leerfelder, die nicht ausgefüllt werden, sind zu streichen. Sofern einzelne Kompetenzen ausnahmsweise nicht beurteilt werden, ist dies unter Bemerkungen mit dem Zusatz „wurde noch nicht vermittelt“ darzustellen.

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2c

Name der Schülerin/des Schülers

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Zeugnis

Vorname Name

geboren am _____ in _____
 Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

Arbeitsverhalten

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lern- und Leistungsbereitschaft				
interessiert sich für die Themen des Unterrichts				
lässt sich auf schwierige Fragen/ Aufgaben ein				
sucht engagiert nach Lösungen				
arbeitet im Unterricht motiviert mit				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Zuverlässigkeit und Sorgfalt				
hält sich an inhaltliche und zeitliche Vereinbarungen				
fertigt Aufgaben vollständig an und achtet auf Details*				
kontrolliert und berichtigt Ergebnisse/Lösungen				
verfügt über die erforderlichen Unterrichtsmittel				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Ausdauer und Belastbarkeit				
arbeitet konzentriert				
gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf				
kann unter Zeitdruck arbeiten				
übernimmt über bestehende Arbeitsbelastungen hinaus Aufgaben				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Selbstständigkeit				
plant und setzt Arbeiten ohne fremde Hilfe um				
beschafft sich Informationen ohne fremde Hilfe				
geht mit verschiedenen Aufgabenformaten selbstständig um				

Sozialverhalten

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Verantwortungsbereitschaft				
ist hilfsbereit				
übernimmt Verantwortung				
fühlt sich für die Entscheidung der Gruppe mit verantwortlich				
hält Regeln ein				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Konfliktfähigkeit und Toleranz				
toleriert das Verhalten, die Meinung, das Aussehen Anderer				
ist bereit sich mit unterschiedlichen Standpunkten auseinander zu setzen				
löst Konflikte mit friedlichen Mitteln				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2c

Name der Schülerin/des Schülers

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Kooperation- und Teamfähigkeit				
kann eigene Standpunkte überzeugend vertreten				
fördert ein gutes Gruppenklima				
hört anderen zu und arbeitet mit anderen zielorientiert zusammen				
kann mit Kritik umgehen				

Deutsch

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprechen und Zuhören				
spricht artikuliert und verständlich und nutzt Fachbegriffe*				
hört aufmerksam zu und geht sachbezogen auf Beiträge ein				
erzählt zusammenhängend und sachlogisch				
führt themenbezogene Gespräche und beachtet Gesprächsregeln				
gibt Informationen sachbezogen weiter				
äußert die eigene Meinung und begründet sie mit Argumenten				
präsentiert Lernergebnisse kriterienbezogen				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lesen – mit Texten und Medien umgehen				
liest altersangemessene Texte sinnverstehend				
unterscheidet Textsorten				
entnimmt Texten Informationen und zieht Schlussfolgerungen				
wendet Lesestrategien an				
äußert Gedanken und Meinungen zu Texten				
wählt Texte interessen- bzw. aufgabenbezogen aus				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben				
schreibt lesbar, flüssig und gestaltet adressatenbezogen *				
setzt Schreibvorhaben in Texte um				
nutzt unterschiedliche Planungsschritte und Schreibhilfen beim Texte erstellen*				
überarbeitet Texte und bewertet sie kriterienbezogen				
nutzt Rechtschreibstrategien, satzbezogene Regeln und Rechtschreibhilfen*				
schreibt Wörter des Grundwortschatzes richtig				
Schreibt eigene Texte weitgehend richtig				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprache und Sprachgebrauch				
zeigt Interesse beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch				
denkt über Sprache nach und äußert seine Gedanken				
nutzt grammatische Kenntnisse für Texterschließung und -produktion				
erschließt die Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext				
kennt und verwendet erarbeitete grammatische Begriffe*				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2c

Name der Schülerin/des Schülers

Fremdsprache

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Hörverstehen				
unterscheidet typische Laute und Lautgruppen				
versteht kurze Texte mit einfachen Satzstrukturen im vertrauten Kontext				
reagiert sachgerecht im Gespräch				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Sprechen				
zeigt Bereitschaft zum Sprechen				
spricht bekannte und neu erworbene* Wörter und Sätze lautgetreu nach				
benennt Gegenstände und Personen				
findet zu situativen Anlässen passende Redemittel				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Lesen				
erkennt einzelne Wörter am Schriftbild				
liest einzelne Wörter und Texte* lautrichtig vor				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Schreiben				
schreibt einfache Wörter und Texte* richtig ab				
schreibt ausgehend vom bekannten Wortschatz selbständig einfache Texte				

Mathematik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Allgemeine mathematische Fähigkeiten				
beschreibt und begründet mathematische Zusammenhänge fachsprachlich				
stellt eigene Lösungswege dar und bewertet andere Lösungen				
löst Sachprobleme mit mathematischen Mitteln				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Form und Veränderung				
nutzt Pläne und Zeichnungen zur Orientierung				
liest maßstäbliche Zeichnungen und vergrößert oder verkleinert Figuren maßstabsgetreu				
kennt die Eigenschaften mathematischer Figuren und Körper und nutzt dies sachgerecht				
identifiziert verschobene und verdrehte Figuren und stellt diese her*				
nutzt geometrische Mittel, um arithmetische Vorstellungen zu veranschaulichen				
vergleicht Körper und Figuren bezüglich ihrer Abmessungen				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Zahlen und Operationen				
liest, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis **				
rundet Zahlen im Zahlenraum bis ** und schätzt Anzahlen				
addiert und subtrahiert sicher mündlich und halbschriftlich im Zahlenraum bis **				
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Addition und Subtraktion*				
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation und Division *				
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Multiplikation und Division *				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Daten und Zufall				
erfasst Daten mit geeigneten Methoden, vergleicht und bewertet sie*				
macht einfache Zufallsexperimente und schätzt Wahrscheinlichkeiten ein				
bereitet Daten auf und stellt gewonnene Ergebnisse dar				

Sachunterricht

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Allgemeiner Teil				
kann sich – mit dem Fahrrad – sicher und regelgerecht im Straßenverkehr bewegen *				
nutzt, reflektiert und bewertet Medienangebote				
informiert sich mittels digitaler Medien				
erstellt und präsentiert eigene Medienprodukte				
kennt Möglichkeiten der Vermeidung von Umweltbelastungen				

Anlage 2c

	Name der Schülerin/des Schülers			
	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Größen und Messen				
vergleicht und ordnet Angaben von Zeit- und Geldwerten				
kennt unterschiedliche Angaben zu Länge, Masse und Rauminhalt und geht sicher damit um*				
bearbeitet Sachaufgaben mit Größen, erkennt auftretende Beziehungen und rechnet mit Überschlag				
wählt passende Messinstrumente aus und interpretiert die Ergebnisse*				

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Gesellschaftswissenschaftlicher Teil				
fühlt sich in andere hinein und respektiert Meinungsunterschiede				
beteiligt sich an demokratischen Entscheidungsprozessen				
nutzt Strategien der Konfliktvermeidung und -bearbeitung				
kennt Rechte von Kindern und deren Bedeutung				
kennt und hinterfragt Wirkungsweisen, die das Konsumverhalten beeinflussen				
kennt und erklärt historische Veränderungen				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2c

Name der Schülerin/des Schülers

Naturwissenschaftlicher Teil	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
kennt Faktoren, die der Gesundheit abträglich sind				
kennt die geschlechtliche Entwicklung von Jungen und Mädchen und setzt sich mit Geschlechterrollen auseinander				
kennt und nutzt naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden				
verfügt über Grundkenntnisse typischer Pflanzen und Tiere der Region				
kennt, erklärt und bewertet die Abhängigkeit von Pflanzen, Tieren und Menschen untereinander und in ihrem Lebensraum*				
kennt Faktoren, die einen Lebensraum kennzeichnen				
beschreibt natürliche Phänomene (Wetter, Wasser, Feuer) * und erklärt sie beispielhaft				
liest einfache topografische Karten und Pläne und orientiert sich daran				
kennt und nutzt Formen der Strukturierung und Messung von Zeit*				
erklärt technische Veränderungs- und Entwicklungsprozesse beispielhaft				
wählt geeignete Pläne, Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Gegenständen und nutzt sie sachgerecht*				
kennt verschiedene Möglichkeiten der Kraft- und Energiegewinnung und deren Übertragung				

Kunst

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
entwickelt und verwirklicht eigene Gestaltungsvorstellungen und -absichten				
wendet unterschiedliche künstlerische Arbeitsweisen an				
erkundet und erprobt künstlerische Arbeitsweisen, Verfahren und Techniken				
setzt künstlerische Mittel und Strategien zunehmend absichtsvoll ein				
begründet gestalterische Entscheidungen für bestimmte Materialien und Verfahren				
setzt sich mit Kunstwerken auseinander				
gewinnt aus der Beschäftigung mit Kunst Anregungen für das eigene künstlerische Handeln				
beschafft Material und organisiert Arbeitsabläufe selbständig				
dokumentiert und präsentiert Prozesse und Produkte auf künstlerische Weise				
die Arbeiten werden sauber, detailgetreu, farbenfroh und entsprechend den Vorgaben gestaltet*				

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Zeugnis Jgst. 3/4

Anlage 2c

Name der Schülerin/des Schülers

Musik

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
singt Liedmelodien und -texte sicher nach				
gibt Grundschatz und Rhythmen sicher wieder				
nutzt Notationen zum Hören, verstehen und bei der Produktion				
vergleicht musikalische Verläufe in Bezug auf Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell-langsam)				
beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus				
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen Ausdruck				
setzt Musik angemessen in Bewegung um				
dokumentiert und präsentiert musikalische Abläufe auf künstlerische Weise				

Sport

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
beherrscht grundlegende Bewegungsformen und – abläufe				
setzt sportspezifische Bewegungsaufgaben sicher und zielgerichtet um				
führt unterschiedliche leichtathletische Grundformen gewandt aus				
spielt regelgerecht und fair				
reflektiert das Spielhandeln und setzt Erkenntnisse um				
löst einfache bewegungsrhythmische Gestaltungs- und Improvisationsaufgaben				
führt Hilfeleistungen und Schiedsrichteraufgaben verantwortungsbewusst aus				
kann schwimmen, tauchen und springen*				

Humanistische Lebenskunde¹⁾

Selbstwahrnehmung / Fremdwahrnehmung	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
kann bei sich selbst und anderen positive und negative Gefühle sowie Bedürfnisse wahrnehmen und weiß, warum es wichtig ist, diese ernst zu nehmen				

Aufklärung und Humanismus	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
verstehet altersangemessen Werte und ethische Grundregeln und kann eigene Erfahrungen dazu in Bezug setzen				

Grundlagen des Zusammenlebens	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
kennet Kinder- und Menschenrechte; kann Beispiele für deren Umsetzung und Verstöße dagegen benennen				

¹⁾ Der Unterricht in Humanistischer Lebenskunde wurde in Verantwortung des Humanistischen Verbandes erteilt.

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Anlage 3

Protokoll zum Lernentwicklungsgespräch

(Jahrgangsstufe 1 und 2)

Name der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____

Das Gespräch hat stattgefunden am: _____ 20 _____

Teilnehmer/innen: _____

Deutsch

Sprechen und Zuhören	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
hört anderen aufmerksam zu	
beteiligt sich mit sachgerechten Beiträgen an Gesprächen	
geht auf die Beiträge anderer themenbezogen ein	
vollzieht Zusammenhänge nach	
äußert die eigene Meinung	

Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
schreibt normgerecht in Druckschrift / Schreibschrift *	
setzt Schreibvorhaben in Form von Wörtern / Sätzen / Texten um	
überarbeitet eigene Texte	
schreibt geübte / ungeübte * Wörter richtig	
setzt Rechtschreibstrategien selbständig ein	

Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
liest Wörter / Sätze / Texte sinnerschließend	
wendet Lesestrategien an	
nutzt Texte und setzt sich mit ihnen auseinander	
entwickelt eigene Leseinteressen	
nutzt Medien altersangemessen	

Sprache und Sprachgebrauch	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Interesse am Umgang mit Sprache in Wort und Schrift	
erkennt Wortgrenzen / Satzgrenzen	
kennt Möglichkeiten der Wortbildung	
kennt eingeführte Wortarten / Zeitformen	
erschließt unbekannte Wortbedeutungen	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Mathematik

Allgemeine mathematische Fähigkeiten	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erkennt und beschreibt <u>mathematische Zusammenhänge</u>	
entnimmt Aufgaben gesuchte Informationen	
findet und erklärt eigene Lösungswege	

Form und Veränderung	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erfasst und beschreibt Lagebeziehungen in <u>Raum und Ebene</u>	
benennt, gestaltet und vergleicht Körper und <u>ebene Figuren</u>	
erkennt spiegelsymmetrische Bilder und <u>findet die Spiegelachsen</u>	
entdeckt Muster und Strukturen in <u>geometrischen Bildern</u>	

Zahlen und Operationen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zählt, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis **	
liest und schreibt Zahlen im Zahlenraum bis ** und erfasst den Wert der <u>dargestellten Zahlen</u>	
verbindet Rechenoperationen mit <u>Handlungen oder Sachverhalten</u>	
nutzt Rechenvorteile	
addiert sicher im Zahlenraum bis **	
subtrahiert sicher im Zahlenraum bis **	
beherrscht die Grundaufgaben der <u>Multiplikation</u>	
beherrscht die Grundaufgaben der <u>Division</u>	

Größen und Messen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erkennt in Sachsituationen Größen und <u>entwickelt dazu Fragestellungen</u>	
schätzt und misst Größen, vergleicht und <u>ordnet sie</u>	
rechnet sicher mit verschiedenen Größen <u>und Einheiten</u>	

Daten und Zufall	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
legt Tabellen und Strichlisten und entnimmt <u>Schaubildern Informationen</u>	
löst einfache kombinatorische Aufgaben	
wendet die Begriffe "möglich", "sicher" und "unmöglich" sachgerecht an	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Sachunterricht

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
nimmt sich als Individuum und als Teil unterschiedlicher sozialer Gruppen wahr	
kennt seinen Körper und seine Bedürfnisse	
orientiert sich in Räumen und im Verkehr	
zeigt aktives Interesse an Natur und Umwelt betreffenden Phänomenen und <u>Fragestellungen</u>	
kennt unterschiedliche Tiere und Pflanzen und beobachtet deren Merkmale und <u>Eigenschaften</u>	
geht bewusst mit zeitlichen Abläufen um	
nutzt Material, Werkzeuge und Medien <u>aufgabenbezogen und sachgerecht</u>	
führt Experimente durch, beschreibt und <u>dokumentiert sie</u>	
setzt den Computer sachgerecht ein	

Musik

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
singt Liedmelodien und -texte sicher nach	
gibt Rhythmen sicher wieder	
unterscheidet Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell-langsam) setzt Musik angemessen in Bewegung um	
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen <u>Ausdruck</u> beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus	

Kunst

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
experimentiert mit Form, Farbe und Material	
geht mit Materialien zielgerichtet um	
nutzt gelernte Techniken	
setzt Gestaltungsabsichten fantasievoll um	
tauscht sich über Wahrnehmungen und <u>Einschätzungen</u> aus	

Sport

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
setzt Bewegungsaufgaben sicher und <u>zielgerichtet</u> um	
läuft ausdauernd und umläuft Hindernisse <u>gewandt</u>	
ist mit unterschiedlichen Formen des <u>Springens und Werfens</u> vertraut	
kennt Turngeräte und führt daran Übungen <u>sicher</u> aus	
erfasst Spielideen und hält vereinbarte <u>Spielregeln</u> ein	
geht geschickt und einfallsreich mit <u>unterschiedlichen Spielgeräten</u> um	
ist engagiert und mutig bei <u>Bewegungsaktivitäten</u>	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Anlage 3a

Protokoll zum Lernentwicklungsgespräch

(Jahrgangsstufe 1 und 2)

Name der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____

Das Gespräch hat stattgefunden am: _____ 20 _____

Teilnehmer/innen: _____

Deutsch

Sprechen und Zuhören	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
hört anderen aufmerksam zu	
beteiligt sich mit sachgerechten Beiträgen an Gesprächen	
geht auf die Beiträge anderer themenbezogen ein	
vollzieht Zusammenhänge nach	
äußert die eigene Meinung	

Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
schreibt normgerecht in Druckschrift / Schreibschrift *	
setzt Schreibvorhaben in Form von Wörtern / Sätzen / Texten um	
überarbeitet eigene Texte	
schreibt geübte / ungeübte * Wörter richtig	
setzt Rechtschreibstrategien selbständig ein	

Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
liest Wörter / Sätze / Texte sinnerschließend	
wendet Lesestrategien an	
nutzt Texte und setzt sich mit ihnen auseinander	
entwickelt eigene Leseinteressen	
nutzt Medien altersangemessen	

Sprache und Sprachgebrauch	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Interesse am Umgang mit Sprache in Wort und Schrift	
erkennt Wortgrenzen / Satzgrenzen	
kennt Möglichkeiten der Wortbildung	
kennt eingeführte Wortarten / Zeitformen	
erschließt unbekannte Wortbedeutungen	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Mathematik

Allgemeine mathematische Fähigkeiten	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erkennt und beschreibt [*] mathematische Zusammenhänge	
entnimmt Aufgaben gesuchte Informationen	
findet und erklärt eigene Lösungswege	

Form und Veränderung	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erfasst und beschreibt Lagebeziehungen in Raum und Ebene	
benennt, gestaltet und vergleicht Körper und ebene Figuren	
erkennt spiegelsymmetrische Bilder und findet die Spiegelachsen	
entdeckt Muster und Strukturen in geometrischen Bildern	

Zahlen und Operationen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zählt, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis ^{**}	
liest und schreibt Zahlen im Zahlenraum bis ^{**} und erfasst den Wert der dargestellten Zahlen	
verbindet Rechenoperationen mit Handlungen oder Sachverhalten	
nutzt Rechenvorteile	
addiert sicher im Zahlenraum bis ^{**}	
subtrahiert sicher im Zahlenraum bis ^{**}	
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation	
beherrscht die Grundaufgaben der Division	

Größen und Messen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erkennt in Sachsituationen Größen und entwickelt dazu Fragestellungen	
schätzt und misst Größen, vergleicht und ordnet sie	
rechnet sicher mit verschiedenen Größen und Einheiten	

Daten und Zufall	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
legt Tabellen und Strichlisten und entnimmt Schaubildern Informationen	
löst einfache kombinatorische Aufgaben	
wendet die Begriffe "möglich", "sicher" und "unmöglich" sachgerecht an	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Sachunterricht

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
nimmt sich als Individuum und als Teil unterschiedlicher sozialer Gruppen wahr	
kennt seinen Körper und seine Bedürfnisse	
orientiert sich in Räumen und im Verkehr	
zeigt aktives Interesse an Natur und Umwelt betreffenden Phänomenen und <u>Fragestellungen</u>	
kennt unterschiedliche Tiere und Pflanzen und beobachtet deren Merkmale und <u>Eigenschaften</u>	
geht bewusst mit zeitlichen Abläufen um	
nutzt Material, Werkzeuge und Medien <u>aufgabenbezogen und sachgerecht</u>	
führt Experimente durch, beschreibt und <u>dokumentiert sie</u>	
setzt den Computer sachgerecht ein	

Musik

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
singt Liedmelodien und -texte sicher nach	
gibt Rhythmen sicher wieder	
unterscheidet Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell-langsam) setzt Musik angemessen in Bewegung um	
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen <u>Ausdruck</u>	
beschreibt Musik und tauscht sich darüber <u>aus</u>	

Kunst

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
experimentiert mit Form, Farbe und Material	
geht mit Materialien zielgerichtet um	
nutzt gelernte Techniken	
setzt Gestaltungsabsichten fantasievoll um	
tauscht sich über Wahrnehmungen und <u>Einschätzungen</u> aus	

Sport

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
setzt Bewegungsaufgaben sicher und <u>zielgerichtet</u> um	
läuft ausdauernd und umläuft Hindernisse <u>gewandt</u>	
ist mit unterschiedlichen Formen des <u>Springens und Werfens</u> vertraut	
kennt Turngeräte und führt daran Übungen <u>sicher</u> aus	
erfasst Spielideen und hält vereinbarte <u>Spielregeln</u> ein	
geht geschickt und einfallsreich mit <u>unterschiedlichen Spielgeräten</u> um	
ist engagiert und mutig bei <u>Bewegungsaktivitäten</u>	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Evangelische Religion¹⁾

Nach Gott fragen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
äußert eigene Vorstellungen von Gott und beschreibt das Gottesbild in biblischen Geschichten	
Nach dem Menschen fragen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kennt und erklärt die Glaubensaussage, dass jeder Mensch in seiner Einmaligkeit von Gott geliebt ist	
Nach Jesus Christus fragen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kennt die besondere Beziehung von Jesus zu Gott und kann erzählen, wie sich Jesus den Menschen unterschiedslos zugewandt hat	
Nach der Gestalt der Religion fragen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
benennt und erklärt ausgewählte Begriffe aus der Welt der Religion und stellt dar, wie christliche Feste gestaltet werden	
Nach den Texten der Religion fragen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kennt ausgewählte biblische Geschichten von Abraham, Jakob, Josef oder Jesus und kann deren wesentlichen Inhalt benennen	
Nach verantwortlichem Handeln fragen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kennt Beispiele von sozialem Handeln und erläutert den Begriff der Nächstenliebe	

¹⁾ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen Kirche erteilt.

Anlage 3b

Protokoll zum Lernentwicklungsgespräch

(Jahrgangsstufe 1 und 2)

Name der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____

Das Gespräch hat stattgefunden am: _____ 20 _____

Teilnehmer/innen: _____

Deutsch

Sprechen und Zuhören	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
hört anderen aufmerksam zu	
beteiligt sich mit sachgerechten Beiträgen an Gesprächen	
geht auf die Beiträge anderer themenbezogen ein	
vollzieht Zusammenhänge nach	
äußert die eigene Meinung	

Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
schreibt normgerecht in Druckschrift / Schreibschrift *	
setzt Schreibvorhaben in Form von Wörtern / Sätzen / Texten um	
überarbeitet eigene Texte	
schreibt geübte / ungeübte * Wörter richtig	
setzt Rechtschreibstrategien selbständig ein	

Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
liest Wörter / Sätze / Texte * sinnerschließend	
wendet Lesestrategien an	
nutzt Texte und setzt sich mit ihnen auseinander	
entwickelt eigene Leseinteressen	
nutzt Medien altersangemessen	

Sprache und Sprachgebrauch	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Interesse am Umgang mit Sprache in Wort und Schrift	
erkennt Wortgrenzen / Satzgrenzen *	
kennt Möglichkeiten der Wortbildung	
kennt eingeführte Wortarten / Zeitformen *	
erschließt unbekannte Wortbedeutungen	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Mathematik

Allgemeine mathematische Fähigkeiten	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erkennt und beschreibt [*] mathematische Zusammenhänge	
entnimmt Aufgaben gesuchte Informationen	
findet und erklärt eigene Lösungswege	

Form und Veränderung	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erfasst und beschreibt Lagebeziehungen in Raum und Ebene	
benennt, gestaltet und vergleicht Körper und ebene Figuren	
erkennt spiegelsymmetrische Bilder und findet die Spiegelachsen	
entdeckt Muster und Strukturen in geometrischen Bildern	

Zahlen und Operationen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zählt, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis ^{**}	
liest und schreibt Zahlen im Zahlenraum bis ^{**} und erfasst den Wert der dargestellten Zahlen	
verbindet Rechenoperationen mit Handlungen oder Sachverhalten	
nutzt Rechenvorteile	
addiert sicher im Zahlenraum bis ^{**}	
subtrahiert sicher im Zahlenraum bis ^{**}	
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation	
beherrscht die Grundaufgaben der Division	

Größen und Messen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erkennt in Sachsituationen Größen und entwickelt dazu Fragestellungen	
schätzt und misst Größen, vergleicht und ordnet sie	
rechnet sicher mit verschiedenen Größen und Einheiten	

Daten und Zufall	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
legt Tabellen und Strichlisten und entnimmt Schaubildern Informationen	
löst einfache kombinatorische Aufgaben	
wendet die Begriffe "möglich", "sicher" und "unmöglich" sachgerecht an	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Sachunterricht

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
nimmt sich als Individuum und als Teil unterschiedlicher sozialer Gruppen wahr	
kennt seinen Körper und seine Bedürfnisse	
orientiert sich in Räumen und im Verkehr	
zeigt aktives Interesse an Natur und Umwelt betreffenden Phänomenen und <u>Fragestellungen</u>	
kennt unterschiedliche Tiere und Pflanzen und beobachtet deren Merkmale und <u>Eigenschaften</u>	
geht bewusst mit zeitlichen Abläufen um	
nutzt Material, Werkzeuge und Medien <u>aufgabenbezogen und sachgerecht</u>	
führt Experimente durch, beschreibt und <u>dokumentiert sie</u>	
setzt den Computer sachgerecht ein	

Musik

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
singt Liedmelodien und -texte sicher nach	
gibt Rhythmen sicher wieder	
unterscheidet Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell-langsam)	
setzt Musik angemessen in Bewegung um	
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen <u>Ausdruck</u>	
beschreibt Musik und tauscht sich darüber <u>aus</u>	

Kunst

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
experimentiert mit Form, Farbe und Material	
geht mit Materialien zielgerichtet um	
nutzt gelernte Techniken	
setzt Gestaltungsabsichten fantasievoll um	
tauscht sich über Wahrnehmungen und <u>Einschätzungen</u> aus	

Sport

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
setzt Bewegungsaufgaben sicher und <u>zielgerichtet</u> um	
läuft ausdauernd und umläuft Hindernisse <u>gewandt</u>	
ist mit unterschiedlichen Formen des <u>Springens und Werfens</u> vertraut	
kennt Turngeräte und führt daran Übungen <u>sicher</u> aus	
erfasst Spielideen und hält vereinbarte <u>Spielregeln</u> ein	
geht geschickt und einfallsreich mit <u>unterschiedlichen Spielgeräten</u> um	
ist engagiert und mutig bei <u>Bewegungsaktivitäten</u>	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Katholische Religion¹⁾

Soziale Kompetenz	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Einfühlungsvermögen	

Sachkompetenz	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
entwickelt Fragen nach dem Woher, Wozu <u>Wohin des Lebens</u>	
deutet Texte, Bilder und Lieder des Religionsunterrichtes und bringt das Erfahrene in eigenen Worten und Bildern <u>zum Ausdruck</u>	
erwirbt ansatzhaft (grundlegende) Kenntnisse und Hintergründe über Inhalt, Entstehung und Auslegung biblischer Texte	
setzt sich mit Inhalten und Ausdrucksformen anderer Religionen auseinander	

Methodenkompetenz	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
beteiligt sich an Gesprächen, Diskussionen und Symbolhandlungen (wie z.B. Rituale) mit <u>eigenen Beiträgen</u>	

Personale Kompetenz	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
nimmt ihr/sein Leben und das Leben anderer wahr und bringt diese Erfahrungen zum <u>Ausdruck</u>	
bringt Elemente der biblischen, theologischen und kirchlichen Überlieferung mit eigenen Erfahrungen in eine kritisch- produktive Wechselbeziehung	

Handlungskompetenz	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
begegnet ihren/seinen Mitmenschen <u>gegenüber mit Achtung und Verständnis</u>	
kann Probleme des menschlichen Miteinanders erkennen und Lösungswege <u>entwickeln und anwenden</u>	

¹⁾ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 3c

Protokoll zum Lernentwicklungsgespräch

(Jahrgangsstufe 1 und 2)

Name der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____

Das Gespräch hat stattgefunden am: _____ 20 _____

Teilnehmer/innen: _____

Deutsch

Sprechen und Zuhören	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
hört anderen aufmerksam zu	
beteiligt sich mit sachgerechten Beiträgen an Gesprächen	
geht auf die Beiträge anderer themenbezogen ein	
vollzieht Zusammenhänge nach	
äußert die eigene Meinung	

Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
schreibt normgerecht in Druckschrift / Schreibschrift *	
setzt Schreibvorhaben in Form von Wörtern / Sätzen / Texten um	
überarbeitet eigene Texte	
schreibt geübte / ungeübte * Wörter richtig	
setzt Rechtschreibstrategien selbständig ein	

Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
liest Wörter / Sätze / Texte sinnerschließend	
wendet Lesestrategien an	
nutzt Texte und setzt sich mit ihnen auseinander	
entwickelt eigene Leseinteressen	
nutzt Medien altersangemessen	

Sprache und Sprachgebrauch	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Interesse am Umgang mit Sprache in Wort und Schrift	
erkennt Wortgrenzen / Satzgrenzen	
kennt Möglichkeiten der Wortbildung	
kennt eingeführte Wortarten / Zeitformen	
erschließt unbekannte Wortbedeutungen	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Mathematik

Allgemeine mathematische Fähigkeiten	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erkennt und beschreibt [*] mathematische Zusammenhänge	
entnimmt Aufgaben gesuchte Informationen	
findet und erklärt eigene Lösungswege	

Form und Veränderung	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erfasst und beschreibt Lagebeziehungen in Raum und Ebene	
benennt, gestaltet und vergleicht Körper und ebene Figuren	
erkennt spiegelsymmetrische Bilder und findet die Spiegelachsen	
entdeckt Muster und Strukturen in geometrischen Bildern	

Zahlen und Operationen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zählt, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis ^{**}	
liest und schreibt Zahlen im Zahlenraum bis ^{**} und erfasst den Wert der dargestellten Zahlen	
verbindet Rechenoperationen mit Handlungen oder Sachverhalten	
nutzt Rechenvorteile	
addiert sicher im Zahlenraum bis ^{**}	
subtrahiert sicher im Zahlenraum bis ^{**}	
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation	
beherrscht die Grundaufgaben der Division	

Größen und Messen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erkennt in Sachsituationen Größen und entwickelt dazu Fragestellungen	
schätzt und misst Größen, vergleicht und ordnet sie	
rechnet sicher mit verschiedenen Größen und Einheiten	

Daten und Zufall	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
legt Tabellen und Strichlisten und entnimmt Schaubildern Informationen	
löst einfache kombinatorische Aufgaben	
wendet die Begriffe "möglich", "sicher" und "unmöglich" sachgerecht an	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Sachunterricht

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
nimmt sich als Individuum und als Teil unterschiedlicher sozialer Gruppen wahr	
kennt seinen Körper und seine Bedürfnisse	
orientiert sich in Räumen und im Verkehr	
zeigt aktives Interesse an Natur und Umwelt betreffenden Phänomenen und <u>Fragestellungen</u>	
kennt unterschiedliche Tiere und Pflanzen und beobachtet deren Merkmale und <u>Eigenschaften</u>	
geht bewusst mit zeitlichen Abläufen um	
nutzt Material, Werkzeuge und Medien <u>aufgabenbezogen und sachgerecht</u>	
führt Experimente durch, beschreibt und <u>dokumentiert sie</u>	
setzt den Computer sachgerecht ein	

Musik

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
singt Liedmelodien und -texte sicher nach	
gibt Rhythmen sicher wieder	
unterscheidet Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell-langsam) setzt Musik angemessen in Bewegung um	
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen <u>Ausdruck</u> beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus	

Kunst

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
experimentiert mit Form, Farbe und Material	
geht mit Materialien zielgerichtet um	
nutzt gelernte Techniken	
setzt Gestaltungsabsichten fantasievoll um	
tauscht sich über Wahrnehmungen und <u>Einschätzungen</u> aus	

Sport

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
setzt Bewegungsaufgaben sicher und <u>zielgerichtet</u> um	
läuft ausdauernd und umläuft Hindernisse <u>gewandt</u>	
ist mit unterschiedlichen Formen des <u>Springens und Werfens</u> vertraut	
kennt Turngeräte und führt daran Übungen <u>sicher</u> aus	
erfasst Spielideen und hält vereinbarte <u>Spielregeln</u> ein	
geht geschickt und einfallsreich mit <u>unterschiedlichen Spielgeräten</u> um	
ist engagiert und mutig bei <u>Bewegungsaktivitäten</u>	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Anlage 4

Protokoll zum Lernentwicklungsgespräch

(Jahrgangsstufe 3 und 4)

Name der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____

Das Gespräch hat stattgefunden am: _____ 20 _____

Teilnehmer/innen: _____

Arbeitsverhalten

Lern- und Leistungsbereitschaft	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
interessiert sich für die Themen des Unterrichts	
lässt sich auf schwierige Fragen /Aufgaben ein	
sucht engagiert nach Lösungen	
arbeitet im Unterricht motiviert mit	

Ausdauer und Belastbarkeit	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
arbeitet konzentriert	
gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf	
kann unter Zeitdruck arbeiten	
übernimmt über bestehende Arbeitsbelastungen hinaus Aufgaben	

Zuverlässigkeit und Sorgfalt	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
hält sich an inhaltliche und zeitliche Vereinbarungen	
fertigt Aufgaben vollständig an und achtet auf Details*	
kontrolliert und berichtigt Ergebnisse/Lösungen	
verfügt über die erforderlichen Unterrichtsmittel	

Selbstständigkeit	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
plant und setzt Arbeiten ohne fremde Hilfe um	
beschafft sich Informationen ohne fremde Hilfe	
geht mit verschiedenen Aufgabenformaten selbstständig um	

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
ist hilfsbereit	
übernimmt Verantwortung	
fühlt sich für die Entscheidung der Gruppe mit verantwortlich	
hält Regeln ein	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Kooperation- und Teamfähigkeit	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kann eigene Standpunkte überzeugend vertreten	
fördert ein gutes Gruppenklima	
hört anderen zu und arbeitet mit anderen zielorientiert zusammen	
kann mit Kritik umgehen	

Konfliktfähigkeit und Toleranz	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
toleriert das Verhalten, die Meinung, das Aussehen Anderer	
ist bereit sich mit unterschiedlichen Standpunkten auseinander zu setzen	
löst Konflikte mit friedlichen Mitteln	

Deutsch

Sprechen und Zuhören	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
spricht artikuliert und verständlich und nutzt Fachbegriffe*	
hört aufmerksam zu und geht sachbezogen auf Beiträge ein	
erzählt zusammenhängend und sachlogisch	
führt themenbezogene Gespräche und beachtet Gesprächsregeln	
gibt Informationen sachbezogen weiter	
äußert die eigene Meinung und begründet sie mit Argumenten	
präsentiert Lernergebnisse kriterienbezogen	

Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
schreibt lesbar, flüssig und gestaltet adressatenbezogen *	
setzt Schreibvorhaben in Texte um	
nutzt unterschiedliche Planungsschritte und Schreibhilfen beim Texte erstellen*	
überarbeitet Texte und bewertet sie kriterienbezogen	
nutzt Rechtschreibstrategien, satzbezogene Regeln und Rechtschreibhilfen*	
schreibt Wörter des Grundwortschatzes richtig	
Schreibt eigene Texte weitgehend richtig	

Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
liest altersangemessene Texte sinnverstehend	
unterscheidet Textsorten	
entnimmt Texten Informationen und zieht Schlussfolgerungen	
wendet Lesestrategien an	
äußert Gedanken und Meinungen zu Texten	
wählt Texte interessen- bzw. aufgabenbezogen aus	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Sprache und Sprachgebrauch	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Interesse beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch	
denkt über Sprache nach und äußert seine Gedanken	
nutzt grammatische Kenntnisse für Texterschließung und -produktion	
erschließt die Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext	
kennt und verwendet erarbeitete grammatische Begriffe*	

Fremdsprache

Hörverstehen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
unterscheidet typische Laute und Lautgruppen	
verstehet kurze Texte mit einfachen Satzstrukturen im vertrauten Kontext	
reagiert sachgerecht im Gespräch	

Lesen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erkennt einzelne Wörter am Schriftbild	
liest einzelne Wörter und Texte* lautrichtig vor	

Sprechen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Bereitschaft zum Sprechen	
spricht bekannte und neu erworbene* Wörter und Sätze lautgetreu nach	
benennt Gegenstände und Personen	
findet zu situativen Anlässen passende Redemittel	

Schreiben	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
schreibt einfache Wörter und Texte* richtig ab	
schreibt ausgehend vom bekannten Wortschatz selbständig einfache Texte	

Mathematik

Allgemeine mathematische Fähigkeiten	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
beschreibt und begründet mathematische Zusammenhänge fachsprachlich	
stellt eigene Lösungswege dar und bewertet andere Lösungen	
löst Sachprobleme mit mathematischen Mitteln	

Form und Veränderung	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
nutzt Pläne und Zeichnungen zur Orientierung	
liest maßstäbliche Zeichnungen und vergrößert oder verkleinert Figuren maßstabsgetreu	
kennt die Eigenschaften mathematischer Figuren und Körper und nutzt dies sachgerecht	
identifiziert verschobene und verdrehte Figuren und stellt diese her*	
nutzt geometrische Mittel, um arithmetische Vorstellungen zu veranschaulichen	
vergleicht Körper und Figuren bezüglich ihrer Abmessungen	

Zahlen und Operationen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
liest, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis **	
rundet Zahlen im Zahlenraum bis ** und schätzt Anzahlen	
addiert und subtrahiert sicher mündlich und halbschriftlich im Zahlenraum bis **	
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Addition und Subtraktion*	
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation und Division *	
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Multiplikation und Division *	

Größen und Messen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
vergleicht und ordnet Angaben von Zeit- und Geldwerten	
kennt unterschiedliche Angaben zu Länge, Masse und Rauminhalt und geht sicher damit um*	
bearbeitet Sachaufgaben mit Größen, erkennt auftretende Beziehungen und rechnet mit Überschlag	
wählt passende Messinstrumente aus und interpretiert die Ergebnisse*	

Daten und Zufall	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erfasst Daten mit geeigneten Methoden, vergleicht und bewertet sie*	
macht einfache Zufallsexperimente und schätzt Wahrscheinlichkeiten ein	
bereitet Daten auf und stellt gewonnene Ergebnisse dar	

Sachunterricht

Allgemeiner Teil	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kann sich – mit dem Fahrrad – sicher und regelgerecht im Straßenverkehr bewegen *	
nutzt, reflektiert und bewertet Medienangebote	
informiert sich mittels digitaler Medien	
erstellt und präsentiert eigene Medienprodukte	
kennt Möglichkeiten der Vermeidung von Umweltbelastungen	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Naturwissenschaftlicher Teil	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kennt Faktoren, die der Gesundheit abträglich sind	
kennt die geschlechtliche Entwicklung von Jungen und Mädchen und setzt sich mit Geschlechterrollen auseinander	
kennt und nutzt naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden	
verfügt über Grundkenntnisse typischer Pflanzen und Tiere der Region	
kennt, erklärt und bewertet die Abhängigkeit von Pflanzen, Tieren und Menschen untereinander und in ihrem Lebensraum*	
kennt Faktoren, die einen Lebensraum kennzeichnen	
beschreibt natürliche Phänomene (Wetter, Wasser, Feuer) * und erklärt sie beispielhaft	
liest einfache topografische Karten und Pläne und orientiert sich daran	
kennt und nutzt Formen der Strukturierung und Messung von Zeit*	
erklärt technische Veränderungs- und Entwicklungsprozesse beispielhaft	
wählt geeignete Pläne, Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Gegenständen und nutzt sie sachgerecht*	
kennt verschiedene Möglichkeiten der Kraft- und Energiegewinnung und deren Übertragung	

Gesellschaftswissenschaftlicher Teil	
fühlt sich in andere hinein und respektiert Meinungsunterschiede	
beteiligt sich an demokratischen Entscheidungsprozessen	
nutzt Strategien der Konfliktvermeidung und -bearbeitung	
kennt Rechte von Kindern und deren Bedeutung	
kennt und hinterfragt Wirkungsweisen, die das Konsumverhalten beeinflussen	
kennt und erklärt historische Veränderungen	

Kunst

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
entwickelt und verwirklicht eigene Gestaltungsvorstellungen und -absichten	
wendet unterschiedliche künstlerische Arbeitsweisen an	
erkundet und erprobt künstlerische Arbeitsweisen, Verfahren und Techniken	
setzt künstlerische Mittel und Strategien zunehmend absichtsvoll ein	
begründet gestalterische Entscheidungen für bestimmte Materialien und Verfahren	
setzt sich mit Kunstwerken auseinander	
gewinnt aus der Beschäftigung mit Kunst Anregungen für das eigene künstlerische Handeln	
beschafft Material und organisiert Arbeitsabläufe selbständig	
dokumentiert und präsentiert Prozesse und Produkte auf künstlerische Weise	
die Arbeiten werden sauber, detailgetreu, farbenfroh und entsprechend den Vorgaben gestaltet*	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Musik

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
singt Liedmelodien und -texte sicher nach	
gibt Grundschatz und Rhythmen sicher wieder	
nutzt Notationen zum Hören, verstehen und bei der Produktion	
vergleicht musikalische Verläufe in Bezug auf Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell-langsam)	
beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus	
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen Ausdruck	
setzt Musik angemessen in Bewegung um	
dokumentiert und präsentiert musikalische Abläufe auf künstlerische Weise	

Sport

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
beherrscht grundlegende Bewegungsformen und – abläufe	
setzt sportspezifische Bewegungsaufgaben sicher und zielgerichtet um	
führt unterschiedliche leichtathletische Grundformen gewandt aus	
spielt regelgerecht und fair	
reflektiert das Spielhandeln und setzt Erkenntnisse um	
löst einfache bewegungsrhythmische Gestaltungs- und Improvisationsaufgaben	
führt Hilfeleistungen und Schiedsrichteraufgaben verantwortungsbewusst aus	
kann schwimmen, tauchen und springen*	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Anlage 4a

Protokoll zum Lernentwicklungsgespräch

(Jahrgangsstufe 3 und 4)

Name der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____

Das Gespräch hat stattgefunden am: _____ 20 _____

Teilnehmer/innen: _____

Arbeitsverhalten

Lern- und Leistungsbereitschaft	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
interessiert sich für die Themen des Unterrichts	
lässt sich auf schwierige Fragen /Aufgaben ein	
sucht engagiert nach Lösungen	
arbeitet im Unterricht motiviert mit	

Ausdauer und Belastbarkeit	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
arbeitet konzentriert	
gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf	
kann unter Zeitdruck arbeiten	
übernimmt über bestehende Arbeitsbelastungen hinaus Aufgaben	

Zuverlässigkeit und Sorgfalt	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
hält sich an inhaltliche und zeitliche Vereinbarungen	
fertigt Aufgaben vollständig an und achtet auf Details*	
kontrolliert und berichtigt Ergebnisse/Lösungen	
verfügt über die erforderlichen Unterrichtsmittel	

Selbstständigkeit	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
plant und setzt Arbeiten ohne fremde Hilfe um	
beschafft sich Informationen ohne fremde Hilfe	
geht mit verschiedenen Aufgabenformaten selbstständig um	

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
ist hilfsbereit	
übernimmt Verantwortung	
fühlt sich für die Entscheidung der Gruppe mit verantwortlich	
hält Regeln ein	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Kooperation- und Teamfähigkeit	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kann eigene Standpunkte überzeugend vertreten	
fördert ein gutes Gruppenklima	
hört anderen zu und arbeitet mit anderen zielorientiert zusammen	
kann mit Kritik umgehen	

Konfliktfähigkeit und Toleranz	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
toleriert das Verhalten, die Meinung, das Aussehen Anderer	
ist bereit sich mit unterschiedlichen Standpunkten auseinander zu setzen	
löst Konflikte mit friedlichen Mitteln	

Deutsch

Sprechen und Zuhören	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
spricht artikuliert und verständlich und nutzt Fachbegriffe*	
hört aufmerksam zu und geht sachbezogen auf Beiträge ein	
erzählt zusammenhängend und sachlogisch	
führt themenbezogene Gespräche und beachtet Gesprächsregeln	
gibt Informationen sachbezogen weiter	
äußert die eigene Meinung und begründet sie mit Argumenten	
präsentiert Lernergebnisse kriterienbezogen	

Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
schreibt lesbar, flüssig und gestaltet adressatenbezogen *	
setzt Schreibvorhaben in Texte um	
nutzt unterschiedliche Planungsschritte und Schreibhilfen beim Texte erstellen*	
überarbeitet Texte und bewertet sie kriterienbezogen	
nutzt Rechtschreibstrategien, satzbezogene Regeln und Rechtschreibhilfen*	
schreibt Wörter des Grundwortschatzes richtig	
Schreibt eigene Texte weitgehend richtig	

Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
liest altersangemessene Texte sinnverstehend	
unterscheidet Textsorten	
entnimmt Texten Informationen und zieht Schlussfolgerungen	
wendet Lesestrategien an	
äußert Gedanken und Meinungen zu Texten	
wählt Texte interessen- bzw. aufgabenbezogen aus	

Sprache und Sprachgebrauch	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Interesse beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch	
denkt über Sprache nach und äußert seine Gedanken	
nutzt grammatische Kenntnisse für Texterschließung und -produktion	
erschließt die Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext	
kennt und verwendet erarbeitete grammatische Begriffe*	

Fremdsprache

Hörverstehen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
unterscheidet typische Laute und Lautgruppen	
versteht kurze Texte mit einfachen Satzstrukturen im vertrauten Kontext	
reagiert sachgerecht im Gespräch	

Lesen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erkennt einzelne Wörter am Schriftbild	
liest einzelne Wörter und Texte* lautrichtig vor	

Sprechen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Bereitschaft zum Sprechen	
spricht bekannte und neu erworbene* Wörter und Sätze lautgetreu nach	
benennt Gegenstände und Personen	
findet zu situativen Anlässen passende Redemittel	

Schreiben	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
schreibt einfache Wörter und Texte* richtig ab	
schreibt ausgehend vom bekannten Wortschatz selbständig einfache Texte	

Mathematik

Allgemeine mathematische Fähigkeiten	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
beschreibt und begründet mathematische Zusammenhänge fachsprachlich	
stellt eigene Lösungswege dar und bewertet andere Lösungen	
löst Sachprobleme mit mathematischen Mitteln	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Form und Veränderung	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
nutzt Pläne und Zeichnungen zur Orientierung	
liest maßstäbliche Zeichnungen und vergrößert oder verkleinert Figuren maßstabsgetreu	
kennt die Eigenschaften mathematischer Figuren und Körper und nutzt dies sachgerecht	
identifiziert verschobene und verdrehte Figuren und stellt diese her*	
nutzt geometrische Mittel, um arithmetische Vorstellungen zu veranschaulichen	
vergleicht Körper und Figuren bezüglich ihrer Abmessungen	

Zahlen und Operationen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
liest, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis **	
rundet Zahlen im Zahlenraum bis ** und schätzt Anzahlen	
addiert und subtrahiert sicher mündlich und halbschriftlich im Zahlenraum bis **	
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Addition und Subtraktion*	
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation und Division *	
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Multiplikation und Division *	

Größen und Messen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
vergleicht und ordnet Angaben von Zeit- und Geldwerten	
kennt unterschiedliche Angaben zu Länge, Masse und Rauminhalt und geht sicher damit um*	
bearbeitet Sachaufgaben mit Größen, erkennt auftretende Beziehungen und rechnet mit Überschlag	
wählt passende Messinstrumente aus und interpretiert die Ergebnisse*	

Daten und Zufall	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erfasst Daten mit geeigneten Methoden, vergleicht und bewertet sie*	
macht einfache Zufallsexperimente und schätzt Wahrscheinlichkeiten ein	
bereitet Daten auf und stellt gewonnene Ergebnisse dar	

Sachunterricht

Allgemeiner Teil	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kann sich – mit dem Fahrrad – sicher und regelgerecht im Straßenverkehr bewegen *	
nutzt, reflektiert und bewertet Medienangebote	
informiert sich mittels digitaler Medien	
erstellt und präsentiert eigene Medienprodukte	
kennt Möglichkeiten der Vermeidung von Umweltbelastungen	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Naturwissenschaftlicher Teil	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kennt Faktoren, die der Gesundheit abträglich sind	
kennt die geschlechtliche Entwicklung von Jungen und Mädchen und setzt sich mit Geschlechterrollen auseinander	
kennt und nutzt naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden	
verfügt über Grundkenntnisse typischer Pflanzen und Tiere der Region	
kennt, erklärt und bewertet die Abhängigkeit von Pflanzen, Tieren und Menschen untereinander und in ihrem Lebensraum*	
kennt Faktoren, die einen Lebensraum kennzeichnen	
beschreibt natürliche Phänomene (Wetter, Wasser, Feuer) * und erklärt sie beispielhaft	
liest einfache topografische Karten und Pläne und orientiert sich daran	
kennt und nutzt Formen der Strukturierung und Messung von Zeit*	
erklärt technische Veränderungs- und Entwicklungsprozesse beispielhaft	
wählt geeignete Pläne, Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Gegenständen und nutzt sie sachgerecht*	
kennt verschiedene Möglichkeiten der Kraft- und Energiegewinnung und deren Übertragung	

Gesellschaftswissenschaftlicher Teil	
fühlt sich in andere hinein und respektiert Meinungsunterschiede	
beteiligt sich an demokratischen Entscheidungsprozessen	
nutzt Strategien der Konfliktvermeidung und -bearbeitung	
kennt Rechte von Kindern und deren Bedeutung	
kennt und hinterfragt Wirkungsweisen, die das Konsumverhalten beeinflussen	
kennt und erklärt historische Veränderungen	

Kunst

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
entwickelt und verwirklicht eigene Gestaltungsvorstellungen und -absichten	
wendet unterschiedliche künstlerische Arbeitsweisen an	
erkundet und erprobt künstlerische Arbeitsweisen, Verfahren und Techniken	
setzt künstlerische Mittel und Strategien zunehmend absichtsvoll ein	
begründet gestalterische Entscheidungen für bestimmte Materialien und Verfahren	
setzt sich mit Kunstwerken auseinander	
gewinnt aus der Beschäftigung mit Kunst Anregungen für das eigene künstlerische Handeln	
beschafft Material und organisiert Arbeitsabläufe selbständig	
dokumentiert und präsentiert Prozesse und Produkte auf künstlerische Weise	
die Arbeiten werden sauber, detailgetreu, farbenfroh und entsprechend den Vorgaben gestaltet*	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Musik

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
singt Liedmelodien und -texte sicher nach	
gibt Grundsschlag und Rhythmen sicher wieder	
nutzt Notationen zum Hören, verstehen und bei der Produktion	
vergleicht musikalische Verläufe in Bezug auf Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell-langsam)	
beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus	
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen Ausdruck	
setzt Musik angemessen in Bewegung um	
dokumentiert und präsentiert musikalische Abläufe auf künstlerische Weise	

Sport

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
beherrscht grundlegende Bewegungsformen und – abläufe	
setzt sportspezifische Bewegungsaufgaben sicher und zielgerichtet um	
führt unterschiedliche leichtathletische Grundformen gewandt aus	
spielt regelgerecht und fair	
reflektiert das Spielhandeln und setzt Erkenntnisse um	
löst einfache bewegungsrythmische Gestaltungs- und Improvisationsaufgaben	
führt Hilfeleistungen und Schiedsrichteraufgaben verantwortungsbewusst aus	
kann schwimmen, tauchen und springen*	

Evangelische Religion¹⁾

Nach Gott fragen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
vergleicht verschiedene Vorstellungen von Gott und ordnet sie biblischen Texten zu	

Nach dem Menschen fragen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
beschreibt, in welcher Weise Religion Menschen helfen kann Angst und Trauer zu verarbeiten	

Nach Jesus Christus fragen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
stellt dar, welche Wirkung das Reden und Handeln des Jesus von Nazareth auf die Menschen seiner Zeit hatte	

Nach der Gestalt der Religion fragen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erläutert die Struktur des Kirchenjahres und benennt Merkmale der islamischen Glaubenspraxis	

Nach den Texten der Religion fragen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Anlage 4b

Protokoll zum Lernentwicklungsgespräch

(Jahrgangsstufe 3 und 4)

Name der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____

Das Gespräch hat stattgefunden am: _____ 20 _____

Teilnehmer/innen: _____

Arbeitsverhalten

Lern- und Leistungsbereitschaft	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
interessiert sich für die Themen des Unterrichts	
lässt sich auf schwierige Fragen /Aufgaben ein	
sucht engagiert nach Lösungen	
arbeitet im Unterricht motiviert mit	

Ausdauer und Belastbarkeit	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
arbeitet konzentriert	
gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf	
kann unter Zeitdruck arbeiten	
übernimmt über bestehende Arbeitsbelastungen hinaus Aufgaben	

Zuverlässigkeit und Sorgfalt	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
hält sich an inhaltliche und zeitliche Vereinbarungen	
fertigt Aufgaben vollständig an und achtet auf Details*	
kontrolliert und berichtigt Ergebnisse/Lösungen	
verfügt über die erforderlichen Unterrichtsmittel	

Selbstständigkeit	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
plant und setzt Arbeiten ohne fremde Hilfe um	
beschafft sich Informationen ohne fremde Hilfe	
geht mit verschiedenen Aufgabenformaten selbstständig um	

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
ist hilfsbereit	
übernimmt Verantwortung	
fühlt sich für die Entscheidung der Gruppe mit verantwortlich	
hält Regeln ein	

Kooperation- und Teamfähigkeit	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kann eigene Standpunkte überzeugend vertreten	
fördert ein gutes Gruppenklima	
hört anderen zu und arbeitet mit anderen zielorientiert zusammen	
kann mit Kritik umgehen	

Konfliktfähigkeit und Toleranz	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
toleriert das Verhalten, die Meinung, das Aussehen Anderer	
ist bereit sich mit unterschiedlichen Standpunkten auseinander zu setzen	
löst Konflikte mit friedlichen Mitteln	

Deutsch

Sprechen und Zuhören	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
spricht artikuliert und verständlich und nutzt Fachbegriffe*	
hört aufmerksam zu und geht sachbezogen auf Beiträge ein	
erzählt zusammenhängend und sachlogisch	
führt themenbezogene Gespräche und beachtet Gesprächsregeln	
gibt Informationen sachbezogen weiter	
äußert die eigene Meinung und begründet sie mit Argumenten	
präsentiert Lernergebnisse kriterienbezogen	

Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
schreibt lesbar, flüssig und gestaltet adressatenbezogen *	
setzt Schreibvorhaben in Texte um	
nutzt unterschiedliche Planungsschritte und Schreibhilfen beim Texte erstellen*	
überarbeitet Texte und bewertet sie kriterienbezogen	
nutzt Rechtschreibstrategien, satzbezogene Regeln und Rechtschreibhilfen*	
schreibt Wörter des Grundwortschatzes richtig	
Schreibt eigene Texte weitgehend richtig	

Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
liest altersangemessene Texte sinnverstehend	
unterscheidet Textsorten	
entnimmt Texten Informationen und zieht Schlussfolgerungen	
wendet Lesestrategien an	
äußert Gedanken und Meinungen zu Texten	
wählt Texte interessen- bzw. aufgabenbezogen aus	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Sprache und Sprachgebrauch	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Interesse beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch	
denkt über Sprache nach und äußert seine Gedanken	
nutzt grammatische Kenntnisse für Texterschließung und -produktion	
erschließt die Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext	
kennt und verwendet erarbeitete grammatische Begriffe*	

Fremdsprache

Hörverstehen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
unterscheidet typische Laute und Lautgruppen	
versteht kurze Texte mit einfachen Satzstrukturen im vertrauten Kontext	
reagiert sachgerecht im Gespräch	

Lesen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erkennt einzelne Wörter am Schriftbild	
liest einzelne Wörter und Texte* lautrichtig vor	

Sprechen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Bereitschaft zum Sprechen	
spricht bekannte und neu erworbene* Wörter und Sätze lautgetreu nach	
benennt Gegenstände und Personen	
findet zu situativen Anlässen passende Redemittel	

Schreiben	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
schreibt einfache Wörter und Texte* richtig ab	
schreibt ausgehend vom bekannten Wortschatz selbständig einfache Texte	

Mathematik

Allgemeine mathematische Fähigkeiten	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
beschreibt und begründet mathematische Zusammenhänge fachsprachlich	
stellt eigene Lösungswege dar und bewertet andere Lösungen	
löst Sachprobleme mit mathematischen Mitteln	

Form und Veränderung	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
nutzt Pläne und Zeichnungen zur Orientierung	
liest maßstäbliche Zeichnungen und vergrößert oder verkleinert Figuren maßstabsgetreu	
kennt die Eigenschaften mathematischer Figuren und Körper und nutzt dies sachgerecht	
identifiziert verschobene und verdrehte Figuren und stellt diese her*	
nutzt geometrische Mittel, um arithmetische Vorstellungen zu veranschaulichen	
vergleicht Körper und Figuren bezüglich ihrer Abmessungen	

Zahlen und Operationen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
liest, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis **	
rundet Zahlen im Zahlenraum bis ** und schätzt Anzahlen	
addiert und subtrahiert sicher mündlich und halbschriftlich im Zahlenraum bis **	
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Addition und Subtraktion*	
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation und Division *	
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Multiplikation und Division *	

Größen und Messen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
vergleicht und ordnet Angaben von Zeit- und Geldwerten	
kennt unterschiedliche Angaben zu Länge, Masse und Rauminhalt und geht sicher damit um*	
bearbeitet Sachaufgaben mit Größen, erkennt auftretende Beziehungen und rechnet mit Überschlag	
wählt passende Messinstrumente aus und interpretiert die Ergebnisse*	

Daten und Zufall	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erfasst Daten mit geeigneten Methoden, vergleicht und bewertet sie*	
macht einfache Zufallsexperimente und schätzt Wahrscheinlichkeiten ein	
bereitet Daten auf und stellt gewonnene Ergebnisse dar	

Sachunterricht

Allgemeiner Teil	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kann sich – mit dem Fahrrad – sicher und regelgerecht im Straßenverkehr bewegen *	
nutzt, reflektiert und bewertet Medienangebote	
informiert sich mittels digitaler Medien	
erstellt und präsentiert eigene Medienprodukte	
kennt Möglichkeiten der Vermeidung von Umweltbelastungen	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Naturwissenschaftlicher Teil	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kennt Faktoren, die der Gesundheit abträglich sind	
kennt die geschlechtliche Entwicklung von Jungen und Mädchen und setzt sich mit Geschlechterrollen auseinander	
kennt und nutzt naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden	
verfügt über Grundkenntnisse typischer Pflanzen und Tiere der Region	
kennt, erklärt und bewertet die Abhängigkeit von Pflanzen, Tieren und Menschen untereinander und in ihrem Lebensraum*	
kennt Faktoren, die einen Lebensraum kennzeichnen	
beschreibt natürliche Phänomene (Wetter, Wasser, Feuer) * und erklärt sie beispielhaft	
liest einfache topografische Karten und Pläne und orientiert sich daran	
kennt und nutzt Formen der Strukturierung und Messung von Zeit*	
erklärt technische Veränderungs- und Entwicklungsprozesse beispielhaft	
wählt geeignete Pläne, Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Gegenständen und nutzt sie sachgerecht*	
kennt verschiedene Möglichkeiten der Kraft- und Energiegewinnung und deren Übertragung	

Gesellschaftswissenschaftlicher Teil	
fühlt sich in andere hinein und respektiert Meinungsunterschiede	
beteiligt sich an demokratischen Entscheidungsprozessen	
nutzt Strategien der Konfliktvermeidung und -bearbeitung	
kennt Rechte von Kindern und deren Bedeutung	
kennt und hinterfragt Wirkungsweisen, die das Konsumverhalten beeinflussen	
kennt und erklärt historische Veränderungen	

Kunst

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
entwickelt und verwirklicht eigene Gestaltungsvorstellungen und -absichten	
wendet unterschiedliche künstlerische Arbeitsweisen an	
erkundet und erprobt künstlerische Arbeitsweisen, Verfahren und Techniken	
setzt künstlerische Mittel und Strategien zunehmend absichtsvoll ein	
begründet gestalterische Entscheidungen für bestimmte Materialien und Verfahren	
setzt sich mit Kunstwerken auseinander	
gewinnt aus der Beschäftigung mit Kunst Anregungen für das eigene künstlerische Handeln	
beschafft Material und organisiert Arbeitsabläufe selbständig	
dokumentiert und präsentiert Prozesse und Produkte auf künstlerische Weise	
die Arbeiten werden sauber, detailgetreu, farbenfroh und entsprechend den Vorgaben gestaltet*	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Musik

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
singt Liedmelodien und -texte sicher nach	
gibt Grundschatz und Rhythmen sicher wieder	
nutzt Notationen zum Hören, verstehen und bei der Produktion	
vergleicht musikalische Verläufe in Bezug auf Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell-langsam)	
beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus	
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen Ausdruck	
setzt Musik angemessen in Bewegung um	
dokumentiert und präsentiert musikalische Abläufe auf künstlerische Weise	

Sport

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
beherrscht grundlegende Bewegungsformen und – abläufe	
setzt sportspezifische Bewegungsaufgaben sicher und zielgerichtet um	
führt unterschiedliche leichtathletische Grundformen gewandt aus	
spielt regelgerecht und fair	
reflektiert das Spielhandeln und setzt Erkenntnisse um	
löst einfache bewegungsrythmische Gestaltungs- und Improvisationsaufgaben	
führt Hilfeleistungen und Schiedsrichteraufgaben verantwortungsbewusst aus	
kann schwimmen, tauchen und springen*	

Katholische Religion¹⁾

Soziale Kompetenz	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Einfühlungsvermögen	

Sachkompetenz	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
entwickelt Fragen nach dem Woher, Wozu Wohin des Lebens	
deutet Texte, Bilder und Lieder des Religionsunterrichtes und bringt das Erfahrene in eigenen Worten und Bildern zum Ausdruck	
erwirbt ansatzhaft (grundlegende) Kenntnisse und Hintergründe über Inhalt, Entstehung und Auslegung biblischer Texte	
setzt sich mit Inhalten und Ausdrucksformen anderer Religionen auseinander	

Methodenkompetenz	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
beteiligt sich an Gesprächen, Diskussionen und Symbolhandlungen (wie z.B. Rituale) mit eigenen Beiträgen	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Anlage 4c

Protokoll zum Lernentwicklungsgespräch

(Jahrgangsstufe 3 und 4)

Name der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____

Das Gespräch hat stattgefunden am: _____ 20 _____

Teilnehmer/innen: _____

Arbeitsverhalten

Lern- und Leistungsbereitschaft	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
interessiert sich für die Themen des Unterrichts	
lässt sich auf schwierige Fragen /Aufgaben ein	
sucht engagiert nach Lösungen	
arbeitet im Unterricht motiviert mit	

Ausdauer und Belastbarkeit	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
arbeitet konzentriert	
gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf	
kann unter Zeitdruck arbeiten	
übernimmt über bestehende Arbeitsbelastungen hinaus Aufgaben	

Zuverlässigkeit und Sorgfalt	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
hält sich an inhaltliche und zeitliche Vereinbarungen	
fertigt Aufgaben vollständig an und achtet auf Details*	
kontrolliert und berichtigt Ergebnisse/Lösungen	
verfügt über die erforderlichen Unterrichtsmittel	

Selbstständigkeit	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
plant und setzt Arbeiten ohne fremde Hilfe um	
beschafft sich Informationen ohne fremde Hilfe	
geht mit verschiedenen Aufgabenformaten selbstständig um	

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
ist hilfsbereit	
übernimmt Verantwortung	
fühlt sich für die Entscheidung der Gruppe mit verantwortlich	
hält Regeln ein	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Kooperation- und Teamfähigkeit	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kann eigene Standpunkte überzeugend vertreten	
fördert ein gutes Gruppenklima	
hört anderen zu und arbeitet mit anderen zielorientiert zusammen	
kann mit Kritik umgehen	

Konfliktfähigkeit und Toleranz	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
toleriert das Verhalten, die Meinung, das Aussehen Anderer	
ist bereit sich mit unterschiedlichen Standpunkten auseinander zu setzen	
löst Konflikte mit friedlichen Mitteln	

Deutsch

Sprechen und Zuhören	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
spricht artikuliert und verständlich und nutzt Fachbegriffe*	
hört aufmerksam zu und geht sachbezogen auf Beiträge ein	
erzählt zusammenhängend und sachlogisch	
führt themenbezogene Gespräche und beachtet Gesprächsregeln	
gibt Informationen sachbezogen weiter	
äußert die eigene Meinung und begründet sie mit Argumenten	
präsentiert Lernergebnisse kriterienbezogen	

Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
schreibt lesbar, flüssig und gestaltet adressatenbezogen *	
setzt Schreibvorhaben in Texte um	
nutzt unterschiedliche Planungsschritte und Schreibhilfen beim Texte erstellen*	
überarbeitet Texte und bewertet sie kriterienbezogen	
nutzt Rechtschreibstrategien, satzbezogene Regeln und Rechtschreibhilfen*	
schreibt Wörter des Grundwortschatzes richtig	
Schreibt eigene Texte weitgehend richtig	

Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
liest altersangemessene Texte sinnverstehend	
unterscheidet Textsorten	
entnimmt Texten Informationen und zieht Schlussfolgerungen	
wendet Lesestrategien an	
äußert Gedanken und Meinungen zu Texten	
wählt Texte interessen- bzw. aufgabenbezogen aus	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Sprache und Sprachgebrauch	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Interesse beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch	
denkt über Sprache nach und äußert seine Gedanken	
nutzt grammatische Kenntnisse für Texterschließung und -produktion	
erschließt die Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext	
kennt und verwendet erarbeitete grammatische Begriffe*	

Fremdsprache

Hörverstehen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
unterscheidet typische Laute und Lautgruppen	
versteht kurze Texte mit einfachen Satzstrukturen im vertrauten Kontext	
reagiert sachgerecht im Gespräch	

Lesen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erkennt einzelne Wörter am Schriftbild	
liest einzelne Wörter und Texte* lautrichtig vor	

Sprechen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
zeigt Bereitschaft zum Sprechen	
spricht bekannte und neu erworbene* Wörter und Sätze lautgetreu nach	
benennt Gegenstände und Personen	
findet zu situativen Anlässen passende Redemittel	

Schreiben	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
schreibt einfache Wörter und Texte* richtig ab	
schreibt ausgehend vom bekannten Wortschatz selbständig einfache Texte	

Mathematik

Allgemeine mathematische Fähigkeiten	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
beschreibt und begründet mathematische Zusammenhänge fachsprachlich	
stellt eigene Lösungswege dar und bewertet andere Lösungen	
löst Sachprobleme mit mathematischen Mitteln	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Form und Veränderung	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
nutzt Pläne und Zeichnungen zur Orientierung	
liest maßstäbliche Zeichnungen und vergrößert oder verkleinert Figuren maßstabsgetreu	
kennt die Eigenschaften mathematischer Figuren und Körper und nutzt dies sachgerecht	
identifiziert verschobene und verdrehte Figuren und stellt diese her*	
nutzt geometrische Mittel, um arithmetische Vorstellungen zu veranschaulichen	
vergleicht Körper und Figuren bezüglich ihrer Abmessungen	

Zahlen und Operationen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
liest, ordnet und vergleicht Zahlen im Zahlenraum bis **	
rundet Zahlen im Zahlenraum bis ** und schätzt Anzahlen	
addiert und subtrahiert sicher mündlich und halbschriftlich im Zahlenraum bis **	
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Addition und Subtraktion*	
beherrscht die Grundaufgaben der Multiplikation und Division *	
beherrscht die Verfahren der schriftlichen Multiplikation und Division *	

Größen und Messen	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
vergleicht und ordnet Angaben von Zeit- und Geldwerten	
kennt unterschiedliche Angaben zu Länge, Masse und Rauminhalt und geht sicher damit um*	
bearbeitet Sachaufgaben mit Größen, erkennt auftretende Beziehungen und rechnet mit Überschlag	
wählt passende Messinstrumente aus und interpretiert die Ergebnisse*	

Daten und Zufall	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
erfasst Daten mit geeigneten Methoden, vergleicht und bewertet sie*	
macht einfache Zufallsexperimente und schätzt Wahrscheinlichkeiten ein	
bereitet Daten auf und stellt gewonnene Ergebnisse dar	

Sachunterricht

Allgemeiner Teil	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kann sich – mit dem Fahrrad – sicher und regelgerecht im Straßenverkehr bewegen *	
nutzt, reflektiert und bewertet Medienangebote	
informiert sich mittels digitaler Medien	
erstellt und präsentiert eigene Medienprodukte	
kennt Möglichkeiten der Vermeidung von Umweltbelastungen	

Naturwissenschaftlicher Teil	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kennt Faktoren, die der Gesundheit abträglich sind	
kennt die geschlechtliche Entwicklung von Jungen und Mädchen und setzt sich mit Geschlechterrollen auseinander	
kennt und nutzt naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden	
verfügt über Grundkenntnisse typischer Pflanzen und Tiere der Region	
kennt, erklärt und bewertet die Abhängigkeit von Pflanzen, Tieren und Menschen untereinander und in ihrem Lebensraum*	
kennt Faktoren, die einen Lebensraum kennzeichnen	
beschreibt natürliche Phänomene (Wetter, Wasser, Feuer) * und erklärt sie beispielhaft	
liest einfache topografische Karten und Pläne und orientiert sich daran	
kennt und nutzt Formen der Strukturierung und Messung von Zeit*	
erklärt technische Veränderungs- und Entwicklungsprozesse beispielhaft	
wählt geeignete Pläne, Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Gegenständen und nutzt sie sachgerecht*	
kennt verschiedene Möglichkeiten der Kraft- und Energiegewinnung und deren Übertragung	

Gesellschaftswissenschaftlicher Teil	
fühlt sich in andere hinein und respektiert Meinungsunterschiede	
beteiligt sich an demokratischen Entscheidungsprozessen	
nutzt Strategien der Konfliktvermeidung und -bearbeitung	
kennt Rechte von Kindern und deren Bedeutung	
kennt und hinterfragt Wirkungsweisen, die das Konsumverhalten beeinflussen	
kennt und erklärt historische Veränderungen	

Kunst

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
entwickelt und verwirklicht eigene Gestaltungsvorstellungen und -absichten	
wendet unterschiedliche künstlerische Arbeitsweisen an	
erkundet und erprobt künstlerische Arbeitsweisen, Verfahren und Techniken	
setzt künstlerische Mittel und Strategien zunehmend absichtsvoll ein	
begründet gestalterische Entscheidungen für bestimmte Materialien und Verfahren	
setzt sich mit Kunstwerken auseinander	
gewinnt aus der Beschäftigung mit Kunst Anregungen für das eigene künstlerische Handeln	
beschafft Material und organisiert Arbeitsabläufe selbständig	
dokumentiert und präsentiert Prozesse und Produkte auf künstlerische Weise	
die Arbeiten werden sauber, detailgetreu, farbenfroh und entsprechend den Vorgaben gestaltet*	

* Nichtzutreffendes streichen, ** Zutreffendes ergänzen, nv = nicht vermittelt

Musik

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
singt Liedmelodien und -texte sicher nach	
gibt Grundsschlag und Rhythmen sicher wieder	
nutzt Notationen zum Hören, verstehen und bei der Produktion	
vergleicht musikalische Verläufe in Bezug auf Klangeigenschaften (laut-leise, hoch-tief, schnell-langsam)	
beschreibt Musik und tauscht sich darüber aus	
gibt Szenen und Bildern einen musikalischen Ausdruck	
setzt Musik angemessen in Bewegung um	
dokumentiert und präsentiert musikalische Abläufe auf künstlerische Weise	

Sport

	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
beherrscht grundlegende Bewegungsformen und – abläufe	
setzt sportspezifische Bewegungsaufgaben sicher und zielgerichtet um	
führt unterschiedliche leichtathletische Grundformen gewandt aus	
spielt regelgerecht und fair	
reflektiert das Spielhandeln und setzt Erkenntnisse um	
löst einfache bewegungsrhythmische Gestaltungs- und Improvisationsaufgaben	
führt Hilfeleistungen und Schiedsrichteraufgaben verantwortungsbewusst aus	
kann schwimmen, tauchen und springen*	

Humanistische Lebenskunde¹⁾

Selbstwahrnehmung / Fremdwahrnehmung	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kann bei sich selbst und anderen positive und negative Gefühle sowie Bedürfnisse wahrnehmen und weiß, warum es wichtig ist, diese ernst zu nehmen	
zeigt Einfühlungsvermögen	

Grundlagen des Zusammenlebens	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
kennt Kinder- und Menschenrechte; kann Beispiele für deren Umsetzung und Verstöße dagegen benennen	

Aufklärung und Humanismus	Anmerkungen zur Entwicklungstendenz
versteht altersangemessen Werte und ethische Grundregeln und kann eigene Erfahrungen dazu in Bezug setzen	

¹⁾ Der Unterricht in Humanistischer Lebenskunde wurde in Verantwortung des Humanistischen Verbandes erteilt.

Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

des Landes Brandenburg

Herausgeber: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg - Referat 12 -

Der Bezugspreis beträgt jährlich 55,22 € (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Preise gelten zuzüglich 7 % MwSt.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24–25, Haus 2,
14476 Potsdam-Golm, Telefon Potsdam 56 89 - 0